



Gnaser Regionsrundblick



Aug-Radisch



Baumgarten
bei Gnas



Gnas



Grabersdorf



Kohlberg



Maierdorf



Poppendorf



Raning



Trössing



Unter-
auersbach

Christine's Lebensgarten - GOLD für die Region Gnas



AUS DEM INHALT

Schulen
ab Seite 5

Vereine
ab Seite 10

Soziales
Seite 13

Wirtschaft
ab Seite 14

In und um Gnas
ab Seite 20

Aus den Ortsgemeinden
ab Seite 26

Gratulationen
ab Seite 57

Aus der Gemeindestube



Sehr geschätzte
Mitbürger/innen!

Ich hoffe, Sie hatten einen angenehmen und erholsamen Sommer. Somit sind Sie gerüstet, die letzten Monate dieses Jahres gut zu bewältigen. Nachdem gesellschaftliche Aktivitäten sehr stark von den Ferienwochen abhängig sind, beginnen wir jetzt auch gemeindepolitisch ein arbeitsintensives Jahresdrittel. Gleich zu Herbstbeginn

starten wir einen großen Bürgerbeteiligungsprozess. Jeder Mitbürger und jede Mitbürgerin ist eingeladen, Ideen und Vorschläge einzubringen. Es gibt in allen Ortsgemeinden Workshops, um Zukunftspläne zu schmieden und sich Gedanken zu machen, wie wir in der neuen großen Gemeinde die kommenden Jahre am besten meistern können. Die Ortsbürgermeister werden zu diesen Ideenbörsen einladen, die professionell von der Landentwicklung Steiermark als Beratungsunternehmen begleitet werden. Wir bitten Sie, wirklich aktiv an dieser Möglichkeit der Bürgerbeteiligung mitzuwirken. Die Fertigstellung der Ortsumfahrung Gnas, der

Breitbandausbau, das neue Einsatzzentrum, die Schulsanierungen und die generelle Straßenerhaltung usw. sind weitere Herausforderungen für die nächsten Monate bzw. Jahre, die wir bewerkstelligen wollen. Es gilt dafür in guter Zusammenarbeit im Gemeinderat und mit dem Land Steiermark schon im kommenden Budget die Weichen zu stellen. So liegt viel Arbeit vor uns und mit positiver Einstellung und gemeinsamem Willen wird es uns gelingen, weiterhin eine gute Infrastruktur für unsere Mitbürger/innen zu schaffen.

*Herzlichst Ihr
Gerhard Meixner*

Gnas startet Bürgerbeteiligung MIT-WIRKUNG

Vor fast zwei Jahren haben sich die zehn Gemeinden Aug-Radisch, Baumgarten, Gnas, Grabersdorf, Kohlberg, Maierdorf, Poppendorf, Raning, Trössing und Unterauersbach zur neuen Marktgemeinde Gnas zusammengeschlossen. Nach der Phase der Umstrukturierung laden wir nun alle Bürgerinnen und Bürger ein, sich mit ihren Ideen in die

gemeinsame Zukunftsentwicklung einzubringen. Was macht unsere Ortsgemeinde aus? Was sind unsere Ziele und Visionen? In den vergangenen Tagen haben bereits die ersten Bürgertreffen in den Ortsgemeinden stattgefunden - weitere Veranstaltungen werden folgen. Unser Ziel ist es, jede Ortsgemeinde gut zu positionieren und gemeinsam

Themenschwerpunkte und Projekte aufzubauen. Die Ergebnisse, die Termine und weitere Informationen stellen wir laufend auf unsere Homepage: www.gnas.gv.at

Wir, der Bürgermeister, die OrtsbürgermeisterInnen und BürgerrätInnen, laden Sie sehr herzlich ein, mitzumachen! Reden Sie mit! Gestalten Sie mit! Es geht um unsere gemeinsame Zukunft! Alle Veranstaltungen zur Bürgerbeteiligung werden moderiert vom Team der Landentwicklung Steiermark. www.landentwicklung-steiermark.at.

Der gesamte Beteiligungsprozess wird aus Mitteln des Förderungsprogramms Ländliche Entwicklung unterstützt.



Start-Workshop am 6. September in der Kulturhalle Baumgarten (Landentwicklung Steiermark)

Neue Hausnummern

Zur besseren Orientierung aller (Einsatzorganisationen, Zusteller, etc.) wäre es hilfreich, wenn bei jedem Haus eine Tafel mit der Hausnummer und der Ortschaft an sichtbarer Stelle angebracht ist. Es gibt weiterhin die Möglichkeit, neue Hausnummern in der Marktgemeinde Gnas zu bestellen. Bei einer Vorabzahlung von 25 Euro werden wir dann wiederum eine Sammelbestellung durchführen.



Hausnummerntafel aus Alu-Blech hart, 2 mm, mit Folie belegt, 220 x 170 mm, mit Klebetext beschriftet, inkl. 4 Befestigungsschrauben

Handwerkerbonus

Die Förderung beträgt 20 % der förderbaren Kosten. Gefördert werden Arbeitsleistungen inkl. Fahrtkosten, von befugten Gewerbetreibenden durchgeführt. Materialkosten werden nicht gefördert und es darf keine weitere Förderung für dieselbe Leistung gewährt werden oder ein Versicherungsfall vorliegen.

Gefördert werden Renovierungen, Erhaltung und Modernisierung von Wohnhäusern einschließlich der Gebäude-Hülle, z.B. Erneuerung von Dächern, Spenglerarbeiten, Erneuerung der Fassade, Fenstertausch, Installationen, Arbeiten an Einbaumöbel usw. Die Gesamtkosten der Arbeitsleistungen ohne Ust dürfen 3.000 Euro nicht überschreiten. Mindest-Einreichkosten 200 Euro o.Ust. Die Arbeiten müssen ab 1. Juni 2016 begonnen werden und sollten bis 31.12.2016 fertiggestellt sein. Die Antragstellung kann erst nach erfolgter Leistung erfolgen. Der Antrag kann bei allen Bausparkassen und Raiffeisenbanken gestellt werden.

Informationen unter www.handwerkerbonus.gv.at

**Redaktionsschluss Dezember:
25. November 2016**

Nachhaltig gewinnen

Auch dieses Jahr können **Kultur- und Sportveranstaltungen, Dorf- und Stadtfeste** am Wettbewerb teilnehmen; und erstmals auch nachhaltige Sportvereine. Anmelde-schluss ist der 8. April 2017. Die Veranstaltungen müssen zwischen 1. April 2016 und 31. März 2017 stattfinden.

Teilnahmebedingungen finden Sie unter folgenden Link: <http://wettbewerb.greeneventsaustria.at/mitmachen.htm>

Dokumentieren Sie Ihre Veranstaltung oder die Aktivitäten Ihres Sportvereins!

Zeigen Sie anderen Veranstaltern, wie ein Event nachhaltig organisiert und ausgerichtet werden kann. Der Aufwand für die Dokumentation ist überschaubar: kurze Textbeschreibungen auf der Website, Konzepte, Berichte, gutes Bildmaterial und Fotos, Videos, Interviews sowie Lob und Tadel aus dem Publikum oder vom Organisationsteam sind im Wesentlichen ausreichend. Für eine ausreichende Beurteilung ist nicht mehr als ein Dokument pro Kriterium notwendig. Meist reicht sogar nur ein Foto oder Link, um den Nachweis zu erbringen.



Das neue Glasfasernetz der Marktgemeinde Gnas

A1 erweitert in Gnas das Glasfasernetz - Ausbau mit schnellem Internet und Kabel TV

A1 wird in der nächsten Zeit die Versorgung mit Breitband-Internet durch Errichtung von sechzehn zusätzlichen Schaltstellen deutlich erweitern. Für die Haushalte bringt das spürbar schnellere Datenübertragungen von bis zu 100 Mbit/s im Internet und die Möglichkeit mit A1TV Kabelfernsehen in hochauflösender Qualität zu

empfangen. Nach Abschluss des von der Gemeinde und dem Land Steiermark geförderten Bauvorhabens haben alle Haushalte Zugang zum Glasfasernetz von A1.

A1 verwendet eine Ausbautechnologie, die die leistungsfähigen Glasfaserleitungen bis zu einer Entfernung von wenigen hundert Metern zu den Haushalten bringt. Ausgehend vom Hauptverteiler werden neue Schaltstellen errichtet und mit Glasfaserleitungen an das A1 Netz angebunden. Auf der Strecke

von den Schaltstellen in die Haushalte bleiben die Kupferleitungen unverändert bestehen. Diese Methode hat den Vorteil, dass sie im Vergleich zu vorher wesentlich höhere Kapazitäten auf den Leitungen ermöglicht, aber gleichzeitig keine Verlegearbeiten in Wohnungen oder Häusern erforderlich sind. So können rasch ganze

Ortschaften und Siedlungen mit Breitbandtechnologie versorgt werden. Die erforderlichen Grabungsarbeiten werden von der Gemeinde beigestellt.

Geplanter Baubeginn ist das zweite Quartal 2017.



**Breitband - Informationsveranstaltung
am 17. Oktober 2016 in der
Kulturhalle Baumgarten um 19 Uhr**

Gnaser Regionstaxi

Im Gemeindegebiet Gnas ist das Regionstaxi jeden Freitag für Sie unterwegs!

- Das Regionstaxi ist jeden Freitagvormittag im Gemeindegebiet verfügbar
- Die Koordination erfolgt über die Firma Martoni!
- Preis pro Fahrt 2,50 Euro (bei Hin- und Rückfahrt 5 Euro)!
- Es wird gebeten, das Regionstaxi mindestens 1 Tag vor der Fahrt zu reservieren!

Die Reservierung ist täglich von 8 bis 17 Uhr unter der Telefonnummer 0664/836 63 57 möglich!

Bei dringenden Fällen kann man natürlich auch kurzfristig reservieren!

Mit der Einführung des „Regionstaxi Gnas“ versucht die Marktgemeinde Gnas ein einmaliges Service für Menschen aller Generationen in unserer Region anzubieten.



Für alle Schulanfänger

Ab September 2016 wird für Eltern und Erziehungsberechtigte mit Hauptwohnsitz in Gnas ein Schulstartgeld in Höhe von 50 Euro für Schulanfänger ausbezahlt.

Sie erhalten das Schulstartgeld in Form von Gnaser Einkaufsgutscheinen ab 1. September 2016 im Gemeindeamt Gnas!





Aktuelles vom Kindergarten

Erlebnisreicher Sommer im Kindergarten

Wie jedes Jahr, waren auch die heurigen Aktivitäten im Sommer wieder lustig und spannend, denn die Pädagoginnen und Betreuerinnen der zwei, bzw. teilweise drei Kindergruppen waren bestrebt, mit den Kindern eine fröhliche und abwechslungsreiche Ferienzeit zu gestalten.

„Tischlern“ auf der Hobelbank, Malen, Kreatives Gestalten, spannende Geschichten, lustige Spiele, Forschen und Experimentieren im Haus, im Garten und im Wald waren besonders beliebt.

Zu den besonderen Highlights zählten aber das **Lagerfeuer**, wo Würstel und Kartoffeln gegrillt, Woaz gebraten und Steckerlbrot gebacken wurden. Beim **Picknick** im Freien, **Eis essen**, **Baden** im Planschbecken und **Relaxen** auf



der Wiese kam oft richtige Urlaubsstimmung auf. Gerne wanderten sie auch zu **umliegenden Spielplätzen**

oder in den **Wald**, wo sie stets viel Neues entdecken und erleben konnten. Es war eine tolle Zeit, in der die

Kinder gut betreut viel Spaß hatten und viele Freundschaften entstanden sind+.

Hubschraubereinsatz

Im Zuge der Verkehrserziehung, wo es um die wichtigsten Regeln im Straßenverkehr geht und besonders auch das richtige Verhalten auf der Straße und auf dem Busplatz geübt werden, organisierte **Bezirksinspektor Johann Rauch** für

die Kindergartenkinder den Polizeihubschrauber. Für die Kinder war diese Aktion das **Highlight des Jahres!**

Herzlichen Dank, lieber Insp. Rauch, für dieses aufregende Erlebnis!



Sommerfest der Kindergartenkinder

Unter dem Motto „Ich bin so **„kribbel - krabbel - fröhlich“** feierten wir wieder unser traditionelles Kindergartenfest auf der Grabersdorfer Sportanlage, wo auf jeden Fall **Freude und Spaß im Vordergrund standen!**

Da wir im Zuge unseres Projektes **„Gesunder Kindergarten - gemeinsam wachsen“** besonders auch die

Gefühle in den Vordergrund stellten, war es naheliegend, zum Auftakt des Festes solche Lieder zu singen und zu tanzen. **Dr. Christoph Glück**, der im Laufe der Zeit schon einige Tage im Kindergarten mit den Kindern verbrachte, war beim Sommerfest ebenfalls involviert und **tanzte mit den Kindern und mit den Eltern**. An den

vielen vorbereiteten Spielständen konnten die Kinder anschließend spielen, malen, basteln, sich schminken lassen, mit Dr. Glück musizieren und singen, Geschichten hören oder bei Wettspielen mitmachen.

Wieder einmal zeigten die Eltern viel Engagement beim Backen der Mehlspei-

sen, beim Aufbau, bei der Verköstigung der Gäste und bei den Aufräumarbeiten. Ein großer Dank an dieser Stelle an all unsere Helfer!!!

Somit konnten auch heuer unsere Kindergartenkinder mit ihren Familien und Freunden bei herrlichem Wetter ein fröhliches und lustiges Sommerfest feiern.



Neue Kindergartengruppe

Die Marktgemeinde Gnas musste heuer schnell handeln, da **164 Kinder für den Kindergartenbesuch angemeldet** waren. Nach einigen Überlegungen entschied man sich, zwei Wohnungen im angrenzenden Wohnhaus zu

adaptieren und für eine Kindergartengruppe umzubauen. Erst nach der Verhandlung in der ersten Ferienwoche konnten die aufwendigen Umbauarbeiten beginnen, in der auch ein Durchbruch zum Kindergarten erfolgte.

Die vorwiegend „Gnaser Firmen“ arbeiteten mit besonders großem Einsatz, damit zeitgerecht zu Kindergartenbeginn die Kinder in ihrem neuen Heim einmarschieren konnten.



Volksschule Gnas

Aktion Begegnungszone

Die Kinder der dritten und vierten Klassen der Volksschule Gnas und die Polizei Gnas starteten zu Schulschluss ein gemeinsames Projekt in der Begegnungszone auf dem Hauptplatz Gnas.

Aufmerksame und zukunftsorientierte Auto-, LKW- und TraktorfahrerInnen wurden für ihr vorbildliches Stehen-

bleiben in der Begegnungszone mit Zuckerln belohnt. Alle jene, die unaufmerksam und unvorsichtig waren, wurden von der Polizei angehalten und freundlich ermahnt. Vizebgm. Elisabeth Triebel bedankt sich bei den SchülerInnen, LehrerInnen und der Polizei für die Umsetzung des Projektes und ihre Mithilfe!



Biss-Präventions-Projekt

Am Ende des Schuljahres hatte die VS ganz besonderen Besuch - Nanook - einen ausgebildeten Therapiebegleithund. Die Besitzerin und ausgebildete Hundetrainerin Dagmar Fauster-Brunner aus Straden hat den Kindern der vierten Klassen das richtige Verhalten gegenüber nähergebracht. Ziel des Biss-Präventions-Projekts war es den Kindern beizubringen: Wie nähert man sich einem

Hund? Wie verhält man sich richtig? Wie merkt man, wie es dem Hund gerade geht? Den Kindern hat es sehr gut gefallen und sie haben wichtige Verhaltensregeln gelernt, die sie anwenden können. Weitere Informationen: www.hundianer.at

Damit dieses Projekt auch nächstes Schuljahr weitergeführt werden kann, werden noch Sponsoren gesucht.



Ursis Theaterflöhe

In der Woche vom 27. Juni bis 1. Juli 2016 sah man einige Busse gefüllt mit Schulkindern aus der Region durch Gnas fahren. Sie alle wollten das CHAOS AM BAUERNHOF der Theaterflöhe der VS Gnas miterleben. Ebenso eilten die ortsansässigen Kindergartenkinder und Volksschüler mit großer Vorfreude und Erwartung ins Pfarrheim Gnas. Dort erlebten sie diesmal eine mitreißende Geschichte von einem vergesslichen Bauern, der seine unterschiedlichen

Tiere über alles liebte. Sie staunten über einen sonderbaren Neuankömmling - nämlich einer Maus - und lachten über die witzigen Charaktereigenschaften der Tiere. Erst nach dem Abbau von vielen Vorurteilen erkannten die Zuschauer, dass sich eine wunderbare Freundschaft zwischen den Tieren entwickelte. Bei der Abendvorstellung am 1. Juli durften sich die Theaterflöhe über ein vollgefülltes - aber heißes - Pfarrheim freuen und spielten

ihre Geschichte zum letzten Mal leidenschaftlich und mit großer Freude für ihre Eltern, Geschwister und Verwandten! DANKE an viele Personen und natürlich an

die kleinen Schauspieler, die jedes Jahr mithelfen, dass diese Theaterwoche so erfolgreich „über die Bühne“ gebracht werden kann!

Ursi Ferko



SR Anna Grießer trat in den wohlverdienten Ruhestand



Mit 1. September 2016 trat **Volksschullehrerin SR Anna Grießer** nach genau 40 jähriger umsichtiger, fleißiger Tätigkeit als Volksschullehrerin ihre verdiente **Pension** an.

Ihre ganze Fürsorge und Liebe gehörte all ihren Schülern, die sie mit konsequenter, aber mütterlicher Art durch die Volksschulzeit führte. Besonders am Herzen lagen ihr dabei immer die lernschwachen, aber auch benachteiligten Kinder. Mit ihrem großen methodischen und pädagogischen Erfahrungsschatz begleitete sie ihre Schüler und gab ihnen die so wichtige Bildungsgrundlage für alle weiterführenden Schulen mit ins Leben. Dabei kam auch ihr Erziehungsauftrag, den die Volksschule auch hat, nicht zu kurz.

SR Grießer war jahrzehntelang an der Volksschule

Gnas **ÖJRK-Referentin**. Sie war auch maßgeblich an der Verbesserung der Schulqualität der Volksschule Gnas beteiligt. Für uns alle trug sie mit ihrer fröhlichen und unterhaltsamen Art sehr zum Zusammenhalt unseres Lehrerteams bei. Wir bedanken uns für dein kollegiales und freundschaftliches Miteinander.

Vergessen werden wir auch nie die exzellenten Beiträge bei diversen Schulfesten, die sie immer akribisch genau mit ihren Schülern einstudierte und die bei den Zuhörern großen Anklang fanden.

Wir sagen „Danke“ für die

vorbildliche pädagogische Arbeit in diesen vielen Jahrzehnten und wünschen dir, liebe Anni, genauso viele erfolgreiche, gesunde Lebensjahre in deiner Pension. Die Volksschule Gnas ist durch deine Tätigkeit um vieles reicher geworden und viele deiner Schüler werden in Dankbarkeit an dich zurückdenken.

Landesschulratspräsidentin Elisabeth Meixner, bedankte sich für die ausgezeichnete Lehrertätigkeit bei **SR Anna Grießer** mit „**Dank und Anerkennung**“ vom Landesschulrat Steiermark.

Neue Mittelschule Gnäs

Projektwoche der vierten Klassen

Den traditionellen Abschluss der Hauptschulzeit bilden die Projektwochen der 4. Klassen. Während die Klassen 4b und 4c das Bundesland Salzburg erkundeten, zog es die

Sportklasse in den Süden. Der Kletterseilpark in Faak, ein Tagesbesuch in Lignano am Meer, 2 mal 3 Stunden Wassersport am Ossiachersee mit Kajak, Surfen, Se-

geln und StandUp-Paddeln standen am Programm.

Besichtigt wurden der Pyramidenkogel, die Zentren von Villach und Velden, der Reptilienzoo in Klagenfurt

und das Wörtherseestadion. Abgerundet wurde das Programm mit einem Klagenfurter Innenstadtbummel und einem Abschlussfoto unter dem Lindwurm.



Motorikpark

Am Ende des Schuljahres 2015/2016 besuchten die 2b und 2c Klasse den größten Motorikpark Mitteleuropas in Gamlitz. Nach den vielen anstrengenden Lernstunden war dies

eine verdiente Abwechslung vom Schulalltag. Nach Überwindung zahlreicher Stationen bildete das gemeinsame Plantschen im Badensee den Abschluss des Projekttages.



2. Platz für Fußballteam

Beim traditionellen Raika-Fußballturnier 2016 nahmen 11 Schulen aus der gesamten Südoststeiermark teil. Die Schulauswahl der NMS Gnäs konnte sich bis ins Finale spielen. Schließlich gelang aber den Hausherren aus Riegersburg ein überraschender 2:1 Sieg gegen Gnäs in der letzten Minute. Doppelt bitter für die erfolgsverwöhnten Titelverteidiger: Nach dem verdienten 1:0 ließen Kapitän Rauch & Co 3 Topchancen aus und mussten sich mit dem Vizemeistertitel begnügen.



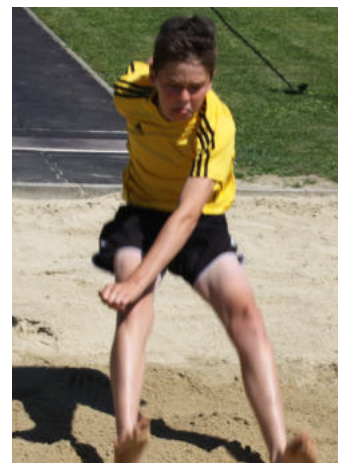
LA-Schulmeisterschaft

126 Schülerinnen und Schüler aus allen Klassen nahmen am **LA Dreikampf** (60 m Lauf, Weitsprung, Schlagballwurf bzw. Kugelstoß) der Neuen Mittelschule Gnäs teil. Bei herrlichem Wetter gab es neben viel Spaß herausragende Leistungen: Zeiten unter 8 Sekunden für den Sprint und mehrere Weitsprünge über 5 m, sowie tolle Wurfleistungen jenseits der 40 m-Marke.

Die **Sieger** der Altersklassen:
AK D (Jahrgang 2004/05): Michael Geier

(1a), Katharina Weiß (2a)
AK C (Jahrgang 2002/03):
Stefan Knittelfelder (4b),
Sandra Gutmann (2b)
AK B (Jahrgang 2000/01):
Philipp Scheucher (4a),
Vanessa Gutmann (4a)

Tagessieger wurden **Philipp Scheucher** (4a) und **Sandra Gutmann** (2b)



„Auto Schau’n“ am Samstag, 8. Oktober 2016 von 9 bis 17 Uhr
beim Autohaus Fink in Gnäs

Präsentation der neuen VW Audi und Skoda Modelle, Aktionen beim Kauf eines Fahrzeuges, Hüpfburg, Kinderschminken, musikalische Unterhaltung, Schaukochen vom Ofenstudio Baumgartner und vieles mehr. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Foto Ettl

Anzeige

Lesen ist Abenteuer im Kopf

Macht und Magie des Buches

„Das Buch ist zweifellos eine der nützlichsten, vielseitigsten und langlebigsten Errungenschaften der Geschichte. Es ist handlich, benutzerfreundlich und verfügt über eine enorme Speicherkapazität. Ein Buch braucht keine Batterien, es wird nicht von Viren befallen, und wenn man es zuklappt, muss man keine Datensicherung betreiben, weil nichts verlorengehen kann.“

Erstmals hat der Schweizer Verlagsverband österreichische und deutsche Buchhändler nach Baden eingeladen, um Schweizer Verlage näher kennenzulernen. 15 Buchhändler - 10 aus Deutschland und 5 aus Österreich durften diese Einladung entgegennehmen und ich durfte mit Freude daran teilnehmen. 22 Verlage haben uns ihren Betrieb und ihre neuesten Erscheinungen präsentiert. Literarische Spaziergänge in Baden und Zürich lockerten das Seminar auf und wir durften erfahren wo z. B. Johanna Spry oder Gottfried Keller wohnten und lebten. Lukas Hartmann hat uns an einem Abend aus seinem neuesten Werk „Ein passender Mieter“ vom Diogenes Verlag vorgelesen. Natürlich wurden auch Erlebnisse und Erfahrungen unter den Buchhändler ausgetauscht und mit viel Wissen kehrten wir alle wieder an unseren schönsten Arbeitsplatz zurück.

Buchvorstellungen:



Martyn Lyons hätte nicht besser das Phänomen Buch beschreiben können. Die Geschichte und Entstehung des Buches, für Interessierte ist dieses Buch bei mir im Geschäft erhältlich.

Das Buch - Eine illustrierte Geschichte
von Martyn Lyon, Gerstenberg - Verlag,
29,95 Euro



Brigitte Weninger beschreibt in diesem Kinderbuch rund um Maus Max, dass das Aufstehen nach dem Hinfallen unumwindbar ist, um etwas Neues zu entdecken! Ein Kinderbuch, aus dem man lernt, dass Zusammenhalten, trotz unterschiedlichen Aussehens oder unterschiedlicher Rasse oder Herkunft vieles schaffen kann.

Einer für Alle - Alle für Einen
von Brigitte Weninger / Eva Tharlet
Minedition - DVD Bilderbuch, 17,50 Euro



Man sollte das Leben nicht danach bewerten wie lang, sondern wie erfüllt man es gelebt hat!. Dieses Zitat führt den Leser in eine Geschichte ein, die von Maria Housden erzählt wird. Man teilt das Leid, die Freude und einen sehr intimen Zeitraum mit der Familie und beginnt über sein eigenes Leben nachzudenken. Dieses Buch ist nichts für schwache Nerven, aber sehr ansprechend für Leser, die sich nach Tatsachenberichten verzehren

Hannahs Geschenk
von Maria Housden, Ullstein Verlag, 9,30 Euro

Termine:

14. Oktober 2016: Lesung mit Pfarrer Mag. Gerhard Hatzmann um 19 Uhr im Pfarrheim

23. Oktober 2016: Literaturcafé mit Mag. Kölldorfer um 9:30 in der Galerie



Hauptplatz 18, 8342 Gnas, Tel. & Fax 03151 / 87 16
0664 / 12 70 635, christina.domittner@gmail.com

Öffnungszeiten der Buchhandlung Praßl/Inh. Christina Domittner

Montag und Dienstag von 8 bis 13.30 Uhr
Mittwoch bis Freitag von 8 bis 18 Uhr und
Samstag von 8 bis 12 Uhr



Literatur einmal anders

Unsere Buchhändlerin, Christina Domittner, hatte die Einladung zum „Literarischen Picknick der besonderen Art“ ausgesprochen. Der Einladung in den Weingarten zu Luis Haas sind etwa 70 Personen gefolgt. Und sie hatte nicht zu viel versprochen: Bei einem romantischen Sonnenuntergang an einem lauen Spätsommerabend einige Schlucke erlesenen Wein zu sich nehmen, an der Feuerschale sitzen und den zwei Autoren Olivia Herzsprung und Michael Benaglio, die aus ihren

Werken vortragen, sowie der heimischen Musikertruppe zu lauschen..... So schön kann Literatur bei uns sein.! Von der besonderen Stimmung unter dem großen



Nussbaum waren auch die beiden Literaten verzaubert und dies konnten sie auch an das begeisterte Publikum weitergeben. Nach diesem gelungenen Abend war al-

len klar: Es soll nicht das erste und einzige Picknick dieser Art sein und bleiben. Wie heißt es oft in Romanen: Fortsetzung folgt... ..(hoffentlich)



Fotos: Volker Möller, Neuburg an der Donau

Freiwillige Feuerwehr

In den vergangenen Monaten wurden die Feuerwehren des Abschnittes Gnas zu mehreren Brandeinsätzen gerufen.

Ende Juni standen die Feuerwehren Gnas, Kohlberg und Perlsdorf bei einem überhitzten Heizkessel in Burgfried im Einsatz.

Ein Wirtschaftsgebäude in Puch bei Paldau ging Anfang August in Flammen auf. Neun Feuerwehren standen teils mit schwerem Atemschutz im Löschereinsatz. Beim Eintreffen der ersten Feuerwehren stand ein Teil des Wirtschaftsgebäudes in Vollbrand. Für die Löschwasserversorgung und um eine umfassende Brandbekämpfung vornehmen zu können, standen neben den Freiwilligen Feuerwehren aus Axbach und Paldau auch Gniebing, Feldbach, Lichendorf, St. Stefan, Gnas, Perlsdorf und Kohlberg im Einsatz. Durch die enorme Hitzestrahlung wurde auch das angrenzende Wohnhaus

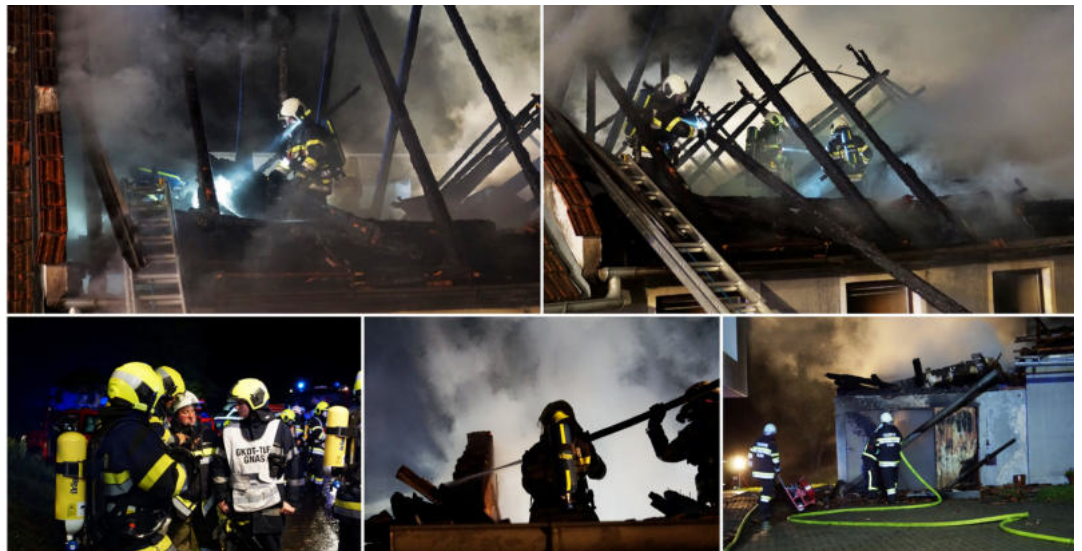
in Mitleidenschaft gezogen – ein Übergreifen der Flammen konnte von den Einsatzkräften erfolgreich abwendet werden.

Ende August geriet eine Küche in Gnas in Brand. Ein Atemschutztrupp der FF Gnas konnte den Küchenbrand rasch unter Kon-

trolle bringen. Da zunächst nicht ausgeschlossen werden konnte, ob sich noch Personen im Wohnhaus aufhielten, wurde das stark verrauchte Gebäude mit der Wärmebildkamera durchsucht und ein Druckbelüfter zur Rauchfreimachung eingesetzt. Durch den raschen

Einsatz der Gnaser und Kohlberger Feuerwehrmänner konnte ein Übergreifen der Flammen auf weitere Wohnräume, sowie auf das Dach verhindert werden.

*Öffentlichkeitsarbeit
Abschnitt Gnas
Christian Karner*



Österreichischer Arbeitnehmerinnen- und Arbeiternehmerbund Arbeitnehmerstammtisch in Gnas

Am 21. Juni 2016 veranstaltete der ÖAAB Gnas einen Arbeitnehmerstammtisch zum Thema „Meine Rechte und Pflichten als Arbeitnehmer/In“.

Bei diesen Stammtischen wird nicht nur aktuelle Information geboten, sondern auch die Möglichkeit, mit amtierenden PolitikerInnen im Anschluss direkt in Kontakt zu treten und persönliche Gespräche zu führen. Der Obmann Ing. Franz Winkler konnte als Referentin für die sehr gut besuchte Veranstaltung die ehemalige Bundesministerin, jetzige Nationalratsabgeordnete und Universitätsprofessorin Dr.

Beatrix Karl begrüßen. Sie begeisterte alle Anwesenden mit einem sehr informativen und abwechslungsreichen

Vortrag und brachte viele Beispiele aus der Praxis. Bgm. Gerhard Meixner betonte in seinen Grußworten

die Aktualität des Themas in der heutigen Zeit. Er freute sich, dass die Marktgemeinde Gnas, im Herzen des südoststeirischen Vulkanlandes, zum wiederholten Mal als Austragungsort gewählt wurde.

Der Bezirksobmann GK Johann Hartinger brachte viele wichtige Aspekte aus seiner langjährigen Praxis zum Thema in die anschließende Diskussion ein.

Als Dank für ihren ausgezeichneten Vortrag bekam Dr. Beatrix Karl ein regionales Geschenk der „Landsknechte zu Gnas“ überreicht.



Motorradwallfahrt Gnas

Am Samstag, dem 9. Juli 2016, fand die alljährliche Motorradwallfahrt Gnas statt.

Abfahrt war bei bestem Motorradwetter um 7 Uhr am Kirchplatz in Gnas. Rund 70 Motorräder und ihre Fahrer

waren heuer bei der bestens von Hans Hofmeister und seinem Team organisierten Ausfahrt ins Burgenland mit

dabei. Ziel war die Wallfahrtskirche in Maria Weinberg. Die Heilige Messe wurde vom Gnaser Pfarrer Karl Gölles abgehalten, der ebenfalls mitgefahren ist.



Am Abend veranstaltete der ÖAAB Gnas einen gemütlichen Abschluss im Gemeindezentrum von Kinsdorf. Bei Bratwürsteln und kalten Getränken unterhielten sich alle prächtig und freuten sich über den schönen unfallfreien Ausflug.

Großer Erfolg beim Public Viewing des ÖAAB Gnas

Beim ersten Spieleinsatz unseres Nationalteams bei der Fußballeuropameisterschaft am 14. Juni 2016 organisierte der ÖAAB Gnas in Zusammenarbeit mit der Gemeinde ein Public Viewing am neu gestalteten Gnaser Hauptplatz. Trotz der großen Konkurrenz war die Veranstaltung bestens besucht und nicht einmal das Spielergebnis unserer Nationalelf gegen Ungarn konnte die tolle Stimmung trüben. Wir sind aber optimistisch für die weiteren Spiele und bedanken uns sehr herzlich bei den vielen Besuchern.



Österreichischer Kameradschaftsbund

Geburtstage

In Fischea feierte der **Fahnenoffizier des ÖKB Gnas Alois Ruckenstein** mit einer großen Feier seinen 70. Geburtstag. Herr Ruckenstein ist einer der eifrigsten Mitarbeiter im Ortsverband Gnas. Ob bei Begräbnissen oder sonstigen Ausrückungen geht er immer mit der Fahne voran. Der Ortsverband dankt dem Jubilar für seine Mitarbeit und überreichte ein Präsent.

Wir wünschen ihm weiterhin viel Gesundheit im Kreise seiner Familie.

Kamerad **Alois Scheucher** aus Kohlberg, Ausschussmitglied des ÖKB Ortsverband Gnas feierte seinen 70. Geburtstag. Zu dieser schönen Feier war auch eine Abordnung des Ortsverbandes eingeladen. Kamerad Scheucher ist ein tatkräftiger Mitarbeiter und bei Veranstaltungen und Ausrückungen immer zur Stelle. Obmann Josef Schiefer dankte dem Jubilar für seine langjährige Mitarbeit im Ortsverband und überreichte ein Präsent.

Wir wünschen Herrn Scheucher noch viele gesunde Jahre im Kreise seiner Familie.



Eine Abordnung des ÖKB Gnas mit dem Jubilar.



Der Jubilar mit der Abordnung des ÖKB

160 Jahre Österreichischer Kameradschaftsbund Ortsverband Gnas verbunden mit der Gedenksteinfeier am Poppendorf-Berg

Am 5. Mai 2016, Christi Himmelfahrt, feierte der ÖKB Ortsverband Gnas sein 160-jähriges Bestandsjubiläum verbunden mit der Gedenksteinfeier in Poppendorf. Bei schönem Wetter konnte der Obmann des Ortsverbandes Josef Schiefer über 17 Ortsverbände mit Fahnen, sowie zahlreiche Ehrengäste begrüßen.



Obmann Schiefer bei der Begrüßung

Besonders begrüßen konnte er Pfarrer Mag. Karl Gölles, Bürgermeister der Marktgemeinde Gnas Gerhard Meixner, den Brig. i. R. Josef Paul Puntigam sowie den Bezirksobmann des ÖKB. und Vizepräsidenten des Landesverbandes Herrn Franz Ortauf und noch viele weitere Ehrengäste.

Grußworte überbrachten der Bürgermeister Gerhard Meixner und der Bezirksobmann Franz Ortauf. Die Festansprache hielt Brig. i. R. Josef Paul Puntigam, der eine für alle Festteilnehmer ergreifende Rede darbrachte. Alle Redner gratulierten dem Ortsverband zu seinem 160-jährigen Bestand.

Der anschließende Festgot-

tesdienst auf dem Poppendorfberg bei schönem Wetter, zelebriert von Pfarrer Karl Gölles und musikalisch umrahmt von der Marktmusikkapelle Gnas, war für alle ein schöner und bewegender Festakt.

Nach dem offiziellen Teil der

Veranstaltung luden die Kameraden des Ortsverbandes Gnas alle Anwesenden zu einem gemütlichen Ausklang dieser schönen Feier ein.

PR. Anton Ruckenstuhl



Einmarsch der Ortsverbände mit Fahnen

Seniorenbund

Die älteren Frauen und Männer in unserer Pfarrgruppe fühlen sich richtig wohl, denn wo wäre es sonst möglich mit einem voll ausgebuchten Bus eine ganze Woche unterwegs zu sein. Das diesmalige Ziel war der Bayrische Wald, wo wir in Weingarten, Gemeinde Haibach, eine schöne, naturverbundene Woche in einem super Hotel verbringen konnten. Schon auf der Anreise besuchten wir in Aldersbach die schönste Marienkirche Bayerns. Nach einer Schifffahrt von Kehlheim durch den Donaudurchbruch, wo sich

die Donau in Jahrtausenden abgesenkt hat, legten wir im Kloster Weltenburg an. Am Nachmittag ging es mit dem Bus auf den Michelsberg, einen Monumentalbau König Ludwigs I., der zum Gedenken an die Napoleonischen Befreiungskriege errichtet wurde. Das Leben auf einem Biobauernhof mit Brotbacken und uriger Jause und eine Wanderung durch Wald und Flur und abendlicher Tanzunterhaltung fanden guten Anklang. Ein Besuch der Glasfabrik in Anbruck und ein Ausflug zum Arbersee, der

drei Flüsse Stadt Passau mit Schifffahrt und Besuch der Altstadt, sowie der Baumwipfelweg in Maibrunn standen auf dem Programm. Auf der Heimfahrt machten wir im Nationalpark Kalkalpen im Berggasthof Zottensberg mit einem guten Mittagessen und Musikempfang den Ausklang einer schönen Woche. Bilder dieses Ausfluges sind in unserem Schaukasten an der Wand der Musikschule zu besichtigen. Für nächstes Jahr haben wir schon für die letzte Juniwoche



in Kärnten (Mölltal) gebucht. Wir hoffen sehr, dass wir so halbwegs gesund bleiben und noch viele schöne, gemeinsame Stunden erleben dürfen. Alle Personen, die an unseren Aktivitäten teilnehmen möchten, sind herzlich willkommen. Leider wurde der Mitgliedsbeitrag für nächstes Jahr um 3 Euro erhöht, sodass Einzelmitglieder in Zukunft 23 Euro und Ehe- oder Lebenspartner 17 Euro zahlen. Dafür gibt es 6 mal die Zeitung und andere Begünstigungen. Am 9. Dezember 2016 findet unsere Jahreshauptversammlung mit Neuwahl des gesamten Vorstandes statt.



Obmann: Albert Trummer

Betreutes Wohnen Caritas Pfarrerstadl und Roth-Haus

Wir waren unterwegs:

Bei unserer Wallfahrt zur Fatimakapelle wurde nicht nur gesungen und gebetet, wir erfuhren auch bei Pater Ignaz's Führung Interessantes zur Entstehungsgeschichte der Kapelle. Anschließend machten wir noch einen Abstecher zu Manuela und plünderten ihre Kirschbäume.

Der schon lange ausstehende Gegenbesuch ins Betreute Wohnen in Gniebing wurde endlich nachgeholt. Bei gemütlichem Tratsch mit Kaffee und Kuchen, sowie beim gemeinsamen Singen und Witze erzählen, verging die Zeit wie im Flug.

Wunderschöne Stunden verbrachten wir beim Sommerfest im Caritas Pflegewohnheim in St. Peter. a. O. Leiterin Susanne Thuswohl brachte uns bei der Hausführung auch die Philosophie des Hauses näher, die sich an den Richtlinien nach Eden orientiert und somit den Bewohnern einen individuellen Tagesablauf ermöglicht.

Im herrlichen Garten bei strahlendem Sonnenschein wurden wir mit köstlichen Grillspezialitäten verwöhnt, haben zur Live-Musik gesungen und das Tanzbein geschwungen.

Wir können wirklich von Heimvorteil sprechen, wenn der Frühschoppen der Marktmusikkapelle im Innenhof stattfindet und wir die Musik von unserem Gang aus im 1. Stock vor

der Wohnungstüre genießen können.

Wir staunen immer wieder, zu welch schauspielerischen Leistungen Kinder imstande sind und haben uns auch heuer wieder bei „Ursi's Theaterflöhen“ köstlich amüsiert.

Im Zuge des Feriens(s)passes kamen wir in den Genuss einen Tag lang Kinder beim Einstudieren neuer Musikstücke in unserem Gemeinschaftsraum beobachten zu können. Unter der Leitung zweier Musikstudenten, Daniel Maier und Albert Lampel, konnten wir miterleben, wieviel Mühe, Geduld, Zeit und musikalisches Einfühlungsvermögen es braucht, um in vielen kleinen Arbeitsschritten ein Volksmusikstück endlich in seiner vollendeten Form vortragen zu können. Beim gemeinsamen Mittagessen blieb Zeit, um miteinander zu plaudern und sich ein wenig kennenzulernen. In einem kleinen Konzert präsentierten sie abends voller Stolz ihre mühevoll erarbeiteten Melodien vor ihren Angehörigen. Danke für eure eindrucksvolle Darbietung!

Natürlich sollte auch bei uns im Sommer Gegrilltes auf

den Tisch. So konnten wir Grillmeister Karl Trummer gewinnen, der uns mit seiner langjährigen Grillerfahrung Köstliches auf den Tisch brachte. Danke für deine Unterstützung!

Ob Kräutersträußlerl binden, Lavendelsackerl füllen, Ringelblumensalbe herstellen, Kürbis putzen oder Shoppingtour zum Werschitz – Langeweile hat bei uns keine Chance!

Caritas
Betreuung und Pflege

**ACHTUNG
FREIE
EINZELWOHNUNG
im Pfarrerstadl!**

(Anni und Manuela)



Neueröffnung Studio „Auszeit“

Am Sonntag, den 3. Juli, fand die Eröffnungsfeier des neuen Studios „Auszeit“ in Gnas statt. Lisa Pazez, Barbara Lackner und Petra Kargl begrüßten voller Begeisterung ihre zahlreichen Gäste. Zu den vielseitigen Angeboten wie Kosmetik, Fußpflege, Massage und Nageldesign kommt nun auch Wimpernverlängerung

und Power Plate dazu. Die neu gestalteten Räumlichkeiten bieten nun eine vielversprechende Auswahl an Angeboten.

Das Team (ehem. Wohlfühloase in Straden) freut sich sehr auf Ihr Kommen!

Termine:

Montag bis Freitag nach telefonischer Vereinbarung unter 0664 / 477 55 21



Fotoshooting am Bahnhof Gnas

Als wunderbare Kulisse diente Anfang August der Bahnhof Gnas. Für die neue Herbst/Winter Ausgabe des Kundenmagazines „Fesch in Roth“ wurden an diesem Tag Kunden und Mitarbeiter des Modehauses Roth abgelichtet und in Szene gesetzt. Durch die tatkräftige Unterstützung der Steiermärkischen Landes-

bahnen war dieses Shooting ein voller Erfolg, und das Ergebnis ist einfach umwerfend. Den druckfrischen „Fesch in Roth“, mit allen Trends für die kommende Herbst/Winter Saison für Damen-, Herren-, Kinder- und Baby-mode gibt es kostenlos für alle Kunden ab sofort in allen Modehäusern von Roth.



Kasperlbesuch im Modehaus Roth

Am 19.7. besuchte der Kasperl im Zuge des Ferien-spaßes 2016 das Modehaus Roth in Gnas.

Viele kleine und große Kinder waren gekommen, um gemeinsam mit Kasperl und seinen Freunden spannende Abenteuer zu bestreiten. Vor und nach beiden Vorstellungen wurden tolle Ballon-



tiere geformt und die Kinder konnten sich nach Lust und Laune schminken lassen.



Unsere professionellen **HAUSTECHNIK**-Leistungen werden Sie überzeugen!

Heizung ■ Bad & Sanitär ■ Elektro ■ Installationstechnik

TF Haustec GmbH | 8342 Gnas, Katzendorf 1 | Telefon: 0720 316 899 | eMail: office@tfhaustec.at



www.tfhaustec.at



Ihr Einkauf in Gnas



Die Betriebe der Regionsgemeinde Gnas laden zum Herbstshopping ein und haben für ihre Kunden und Gäste zahlreiche Aktionen vorbereitet.

Gnas ist das Herzstück im Steirischen Vulkanland, wo man gerne lebt und einkauft. Die Betriebe und Gewerbetreibenden der Regionsgemeinde Gnas bieten nahezu alles, was man zum Leben braucht – und das unmittelbar vor der Haustür.

Gnas hat eine großartige Handels- und Handwerkskultur und kann auf eine Vielzahl von erfahrenen und sehr angesehenen Kaufleuten zurückgreifen.

Holen Sie sich die neuesten Produkte in den Geschäften – danach können Sie beispielsweise den Tag in einem Wirtshaus kulinarisch ausklingen lassen oder den „Garten der Lebensfreude“ der Familie Neuhold in Hirsdorf besuchen, der bei der Flora 2016 mit Gold prämiert wurde.

In der inspirierenden Einkaufswelt der Regionsgemeinde Gnas sind Preis und Wert noch im Einklang. Immer ein passendes Geschenk sind die Einkaufsgutscheine,

die in den Trafiken und Banken erhältlich sind. Ihr Einkauf in der Regionsgemeinde Gnas sichert rund

1.800 Arbeitsplätze und 65 Lehrstellen. Die Gnaser Betriebe freuen sich auf Ihren Besuch!



Gnas ist ein liebens- und lebenswerter Zukunftsraum mitten im Steirischen Vulkanland. Zum Herbstbeginn gab für die Kunden einen Herbstgruß in blumiger Form.



Aug-Radisch



Baumgarten



Gnas



Grabersdorf



Kohlberg



Maierdorf



Poppendorf



Raning



Trössing

Unter-
auersbach

Fließen. Lächeln. Lieben. Sein. Im neuen younity yoga r.aum in Grabersdorf.

Wenn man den kleinen Hinweisen Gehör schenkt und seinem Gefühl vertraut, beginnen sich alle Hindernisse wie von selbst aus dem Weg zu räumen, das Leben findet in seinen natürlichen Lauf, Kreativität kann fließen.

So verhielt es sich auch mit einem Traum, der sich nach einer sehr intensiven Zeit in meinem Leben wie von allein zu erfüllen begann. Yoga half mir, wieder in meine Bahn zu finden und zu spüren, was wirklich wichtig ist und wo mein Weg mich hinführen sollte. Und ich ging ihn.

Wenn sich der Anfang mit meinen Yogakursen „hier am Land“ auch ein wenig schwierig gestaltete, so wusste ich dennoch immer, dass der Tag kommen wird, an dem ich viele Menschen mit diesem „neuen Gefühl“ inspirieren darf. Mit herrlichem „Yoga im Gefühl“ in Grabersdorf fing es an und es findet jetzt wieder an seinen Ursprung zurück: mit dem neuen **younity yoga r.aum**, den ich am 1. September voller Freude und Dankbarkeit

in **Grabersdorf** eröffnen durfte.

Im ehemaligen Büro der Firma Wohnkultur Reicht entstand „das Herz“ von **Younity - Yoga & Kinesiologie**, ein Ort, an dem sich die zauberhaftesten Menschen treffen, um gemeinsam zu fließen, zu erblühen und neu aufzuleben. Voller Freude am eigenen So-sein-Dürfen und So-sein-Lassen, das der Kern dessen ist, an das uns Yoga eigentlich erinnern möchte. Verbunden mit dem idyllischen Teich in unserem Garten, der im Frühling und Sommer als Kulisse für Outdoor-Yoga dient, ist hier ein Wohlfühlplatz für meine Yoginis und alle, die es noch werden wollen, entstanden.

Die Basis von „Yoga im Gefühl“ ist Vinyasa-Yoga, ein sehr moderner, dynamischer, kraftvoller Yoga-Stil, inspiriert und erweitert durch Einflüsse aus anderen Body- & Mind-Disziplinen. Nicht unbedingt wie eine traditionelle Yogastunde gehalten, kommt es ganz ohne Hilfsmittel aus,

ohne Om-Singen, Mantren-Rezitieren und lange Meditation. Wir wollen in der Bewegung Tiefe spüren und in der Entspannung neue Kräfte wecken. Wir wollen unserem Herz folgen und den Kopf still werden lassen. Wir wollen sein dürfen, wie wir sind, und uns führen lassen, ohne gelenkt zu werden. Das ist „Yoga im Gefühl“ – zu erleben ab sofort (unter anderem) im neuen **younity yoga r.aum in Grabersdorf!**

Ein **Anfängerkurs** findet ab 16. September immer freitags von 19 - 20 Uhr statt. Bei Interesse gerne melden (0664 420 260 4) oder die anderen Termine auf meiner Homepage www.younity.beepworld.de nachlesen und jederzeit einsteigen! Fühl dich herzlich willkommen!

Als kleines „Eröffnungsschmankerl“ gibt es ein **Gewinnspiel**, an dem jeder teilnimmt, der **bis Ende Oktober zwei Mal oder öfter** zu einer Yogastunde in den younity yoga r.aum kommt – es wird ein 10er-Block ver-



lost! Außerdem erhältst du auf den 10er-Block in Grabersdorf derzeit einen Rabatt von 10 Euro!

Join the younity! Ich freue mich auf dich! Namasté! Michaela

Kontakt:
Younity - Yoga & Kinesiologie
Michaela Schwarz,
8342 Grabersdorf 69,
0664 420 260 4
www.younity.beepworld.de



Montag, 19 bis 20 Uhr „Yoga im Gefühl“, leicht fortgeschrittene Gruppe, im Jufa Gnäs

Mittwoch, 7.30 bis 8.30 Uhr „Yoga im Gefühl“, entspanntes Morgenyoga, auch ideal für Anfänger, im younity yoga r.aum in Grabersdorf

Mittwoch, 19 bis 20 Uhr „Yoga im Gefühl“, gemischte Klasse, in der VS Jägerberg

Donnerstag, 19 bis 20 Uhr „Yoga im Gefühl“, gemischte Klasse, im younity yoga r.aum in Grabersdorf

Freitag, 19 bis 20 Uhr (ab 16.9.) „Yoga im Gefühl“ für Anfänger und alle, die es sanft und ruhig mögen, im younity yoga r.aum in Grabersdorf

Samstag, 8 bis 9 Uhr „Yoga im Gefühl“, gemischte Morgenyoga-Klasse, im younity yoga r.aum in Grabersdorf

Freie Stellen in der Region... WIR SUCHEN DICH!

MAURER-VORARBEITER(IN) (HOCHBAU)

zur sofortigen Einstellung

AUFGABEN / SCHWERPUNKTE

- selbstständige und eigenverantwortliche Leitung der Baustelle
- mit Teamverantwortung und -führung

ANFORDERUNGEN

- abgeschlossene Fachausbildung (Lehrabschluss Maurer-Hochbau)
- mehrjährige Berufserfahrung als Vorarbeiter
- handwerkliches Geschick
- Verlässlichkeit
- Bedienen von einschlägigen Geräten und Anlagen
- Verantwortungs- und Pflichtbewusstsein
- Motivation und Einsatzbereitschaft
- Freude an der Teamführung / Führungsqualitäten
- Organisationstalent
- unternehmerisches Denken
- Deutsch in Wort und Schrift
- Führerschein B

WIR BIETEN ...

- interessante, breite, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem verantwortungsbewussten, traditionellen Familienunternehmen
- eigenes Firmenfahrzeug
- und leistungsgerechte Entlohnung (€ 13,80 brutto/h)

Entlohnung nach Kollektiv - Überzahlung nach Qualifikation möglich

Bewerbungen bitte an: Franz Gucher - office@pockdach.at

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir **zum nächstmöglichen Eintritt**: eine/n flexible/n, zuverlässige/n und motivierte/n **LKW Fahrer/in mit Kranschein** für unsere Transporttätigkeiten und Baustellen.

Sie verfügen über einen Führerschein Klasse C, E, C95 + Kranschein. Sorgfalt, Flexibilität, Zuverlässigkeit und Einsatzbereitschaft setzen wir voraus.

Vollzeitbeschäftigung

Arbeitsort: Steiermark/Burgenland

Voraussetzungen

- Berufserfahrung
- Selbstständige sorgfältige Arbeitsweise
- Zuverlässigkeit

Entlohnung nach Kollektiv - Überzahlung nach Qualifikation möglich

Bewerbungen bitte an: Franz Gucher - office@pockdach.at

GOLDMANN - MODE sucht

Einen männl/weibl. **Modeberater(in)**, sowie männl/weibl. **Lehrlinge für den Ausbildungsberuf Einzelhandelskaufmann/Einzelhandelskauffrau** mit und ohne Matura.

Anfragen unter Tel. 03151 / 2275, Modehaus Goldmann, 8342 Gnas 40

WIR SUCHEN LEHRLINGE zur sofortigen Einstellung

Wir sind ein führendes Unternehmen in der heimischen Bau-branchen und suchen zur Verstärkung unseres Teams:

- Zimmererlehrling
- Dachdecker/Spenglerlehrling
- Maurerlehrling

Wir bieten eine sichere, zukunftsorientierte Lehrstelle, selbstständiges Arbeiten und leistungsgerechte Entlohnung.

Deine Bewerbung sendest du bitte an:

Franz Gucher - office@pockdach.at

Schriftliche Bewerbungen bitte an:

Pock GmbH

zH Personalabteilung

Burgfried 145, 8342 Gnas

oder office@pockdach.at



Lehrling als Tiefbauer oder Pflasterer im Baugebiet der Zweigniederlassung Feldbach (Südoststeiermark, Leibnitz, Fürstenfeld und Jennersdorf)

Wir erwarten:

Interesse am Beruf

Genauigkeit und technisches Verständnis

Bereitschaft zum Arbeiten im Freien

Wohnort im Baugebiet

Teamfähigkeit

Hohe Einsatzbereitschaft



Entlohnung: Lt. KV 5,38 Euro brutto pro Stunde zzgl. Taggeld

Falls Sie Interesse haben, bei einem der größten Bauunternehmen Österreichs Ihr Berufsleben zu beginnen, bitten wir um eine Bewerbung an folgende Adresse:

Swietelsky Baugesellschaft mbH.

zH. Herrn Ing. Nikitser, Franz-Josef-Straße 12a,

8330 Feldbach

feldbach@swietelsky.at, www.swietelsky.at



Auf uns können Sie bauen.

Hoch- & Tiefbau • Baumeistergewerbe
Pflasterungen • Asphaltierung • Zimmerei
Projektbau • Kanalbau

Techniker (m/w) für Straßenbau, Außenanlagen bzw. Asphaltbau

Dienstort: Feldbach

Aufgabengebiet: Vermessung, Betreuung und Abwicklung von Baustellen im öffentlichen und privaten Bereich, Abrechnung, Massenermittlung für Angebotslegung bzw. Kalkulation

Anforderungen: Abgeschlossene bautechnische Ausbildung, Fachrichtung Tiefbau (HTL), abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst, Flexibilität, dynamische, teamfähige und belastbare Persönlichkeit, Wohnort im Baugebiet

Entlohnung lt. KV € 2180,- brutto/Monat (A2/6). Bereitschaft zur Überzahlung, abhängig von Erfahrung und Qualifikation

Kontaktperson: Herr Ing. Nikitser

Swietelsky Bau GmbH, 8330 Feldbach, Franz-Josef-Straße 12a
Tel. 03152/2720, e-mail: feldbach@swietelsky.at

Neues Bauland in Gnas

„Wallner Siedlung“ - Baugründe zu verkaufen
Bauparzellen mit ca. 1000 m²
Anfragen an die Marktgemeinde Gnas, 03151/2260

Pachtgrund in Gnas

Ca. 1 ha landwirtschaftliche Ackerfläche oberhalb der
A1 Tankstelle ab 2017 zu pachten.
Anfragen bzw. Angebote sind schriftlich bis 30. No-
vember 2016 an die Marktgemeinde Gnas, 8342 Gnas
46 oder per Mail an gde@gnas.gv.at zu stellen.

Immobilien - Miete Privat - Kauf-Privat - Miete
Gewerbe - Kauf-Gewerbe sind auf der Homepage
www.gnas.gv.at unter Aktuelles ersichtlich und
abrufbar.

Freie Bauplätze sind auf der Homepage
www.gnas.gv.at unter Aktuelles ersichtlich und
abrufbar.

Erfolgreiche Menschen vor dem Vorhang - Die Glanzlichter der Region



**Stefan
Scheucher** aus
Burgfried hat
den Facharbei-
terlehrgang in
der Landwirt-
schaftlichen
Fachschule
Hatzendorf
erfolgreich
abgeschlossen.



**Christina
Feldgitscher**
aus Grabersdorf
hat die Buchhal-
terprüfung am
Wirtschaftsför-
derungsinstitut
Graz mit ausge-
zeichnetem Er-
folg absolviert.

**Sei Du
selbst die
Verände-
rung,
die Du Dir
wünschst
für diese
Welt!**



baumgartnerbau
Kamin- und Kaminbau
8342 Gnas
Tel.: 03151/22 60

ofenstudio
Burgfried 127
8342 Gnas
Tel.: 03151/22 100

baumgartnerbau
office@baumgartnerbau.at
www.baumgartnerbau.at

Anzeige



Christoph Schurz aus Radisch hat die Meisterprüfung für das Gewerbe „Elektrotechnik“ bestanden.



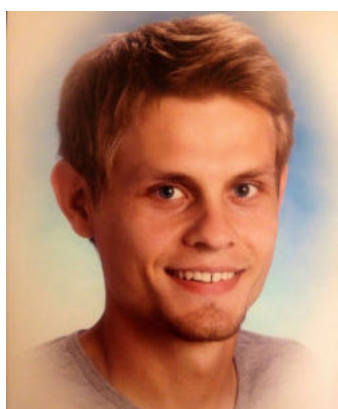
Matthias Ettl aus Lichtenberg hat die Meisterprüfung für Gas- und Sanitär- und Heizungstechnik bestanden.



Robert Neumeister aus Kohlberg hat die Ausbildung Meister Landwirtschaft erfolgreich abgeschlossen und den Meisterbrief von der Landwirtschaftskammer Steiermark erhalten.



Verena Platzer hat die Lehrabschlussprüfung im Lehrberuf Einzelhandelskauffrau mit „gutem Erfolg“ bestanden. Familie Fürpaß und Mitarbeiter gratulieren herzlich!



Matthias Lambrecht aus Gnas hat die Diplomprüfung am Kolleg für Berufstätige im Bereich Elektrotechnik mit dem Ausbildungsschwerpunkt Automatisierung erfolgreich bestanden.



Lisa Maria Harb aus Aug bekam den akademischen Grad Bachelor of Education nach Abschluss des Bachelorstudiums Lehramt für Sonderschulen verliehen.

Wir wünschen allen zum erfolgreichen Abschluss nochmals alles Gute, viel Erfolg und Freude!



Mag. phil. Lena Theresa Ferko hat das Lehramtsstudium der Fächer Deutsch und Mathematik bravourös unter Mindeststudienzeit absolviert.



Carina Reiss aus Grabersdorf hat das Studium „Soziale Arbeit“ (FH Kärnten) mit ausgezeichnetem Erfolg absolviert und den Grad „Bachelor of Arts in Social Sciences“ erworben.



Jürgen Franz Pranger aus Höf hat den Magister der Naturwissenschaften an der Karl-Franzens-Universität Graz erfolgreich abgeschlossen.

GRA
TULA
TION

hösch

TISCHLEREITECHNIK
FABRIKATION
FÜR
KLEIN- UND
MITTELUNTERNEHMEN

8342 Raning 118, T 03151 2659, M 0664 903 42 69, www.hoesch.net

Stolz möchten wir bekannt geben, dass unser Lehrling, Philipp Hörzer die Lehrabschlussprüfung in Tischlereitechnik / Produktion mit **AUSGEZEICHNETEM ERFOLG** abgeschlossen hat.

Die Geschäftsleitung gratuliert.

BEWEGUNG im Bereich KINDER UND JUGEND

Die Schätze in unserer Gemeinde MIT ALLEN SINNEN erleben!
„DER MARKTPLATZ ALS ERLEBNIS“

Sinneserfahrungen geben Kindern und Jugendlichen die Chance sich zu entwickeln und verschiedene Erfahrungen zu sammeln. Die Sinne unterstützen uns, die Umwelt und uns selber wahrzunehmen! Mit diesem Grundgedanken wurde in diesem Jahr bereits zum dritten Mal ein buntes Ferien(s)passprogramm gestaltet.

Der Erlebnismittwoch am Gnaser Marktplatz ließ in vielen Gesichtern die Sonne scheinen.

Besucher in den unterschiedlichsten Altersgruppen nutzten die „Spielwiese“ und die unterschiedlichen Angebote. Kürbis putzen, Lagerfeuer, Pferdekutsche, Holzspiele, Wasser, Bewegung, Obstsnacks, BobbycarRennen und Kinderschminken waren ein Erlebnis.

In diesem Sommer durften Kinder und Jugendliche aus 48 verschiedenen Programmpunkten auswählen. Ein großer Dank an alle die sich an diesem Projekt beteiligen und sich die Zeit nehmen, einen wertvollen Beitrag zu leisten. DANKE!

DIE GNASER IDEENSCHATZKISTE

Jeder Mensch hat die Möglichkeit, seine eigene Umge-



bung mitzugestalten. Viele verschiedene Ideen und Blickwinkel lassen es zu, über unterschiedliche Inhalte nachzudenken und sie

umzusetzen. Die Marktgemeinde Gnas lädt ein, Ideen und Wünsche in die Schatzkiste zu legen. Die Schatzkiste hat ihren Platz im Gemeindeamt, wird aber auch auf Wanderschaft gehen und sich bei Veranstaltungen sehen lassen.

PROJEKTTOPF für Kinder und Jugendliche

In diesem Sommer wurde mit dem Ferienpass der



Start für den „Projekttopf für Kinder und Jugendliche“ ins Leben gerufen. Pro Programmanmeldung ging 1 Euro in diesen Topf. Kinder und Jugendliche sind eingeladen im Zuge eines Beteiligungsprozesses / Ideenschatzkiste mitzuentcheiden, wozu das Geld verwendet werden könnte. Wir sind neugierig und freuen uns auf die Umsetzung.



Spannende Umfrage in Gnas

„Ist dir Bildung wichtig? Wie sieht dein Kontakt mit Medien aus?“

Wie können wir Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg stärken?“

Wir leben in einer medien-geprägten Gesellschaft. Bereits ab dem ersten Lebens-jahr sind Kinder mit Medien sprich Smartphone, Tablets und vielem mehr konfrontiert.

Welche Meinung haben die Gnaser dazu?

In Kooperation mit Vulkan-TV gingen Lisa Trummer und Christiane Hermann

(Schülerinnen aus der Neuen Mittelschule) auf die Su-

che nach Antworten. Kinder und Jugendliche und die



VULKAN TV

Leiter und Leiterinnen der Bildungseinrichtungen meldeten sich zu Wort.

Das Ergebnis dieser Umfrage ist auf der Gemeinde-homepage www.gnas.gv.at unter BILDUNG - Kinder-Jugend-Familie zu sehen.

Unter anderem wurde der Beitrag als Vorspann beim ersten Sommerkino in Gnas gezeigt.

Ein Dank an alle Beteiligten, die dieses Projekt möglich gemacht haben.

Die Produktion wurde von VulkanTV gesponsert! Vielen Dank dafür!

Ausflug der Regionsgemeinde Gnas in die Südsteiermark

Gemeindebäuerin Elisabeth Triebbl organisierte gemeinsam mit den Bäuerinnen der Region Gnas einen Ausflug in die Südsteiermark.

Die Reise ging nach Gam-litz zum Motorikpark, wo Jung und Alt sich aus-lassen körperlich betätigte.

Anschließend wurde beim Gasthaus Mahorko in Glanz a. d. Weinstrasse das Mittag-essen eingenommen und die tolle Aussicht genossen.

Um 14 Uhr gab es eine Besichtigung des „Natur- und Genussgartens“ der Familie Amtmann, wo man viel Wis-

enswertes bei der Führung vermittelt bekam.

Den gemütlichen Ausklang fand dieser tolle Ausflug beim Buschenschank Grabin in Labuttendorf.

Durch diesen Ausflug ergab sich eine gute Gelegenheit die Bewohner in der neuen

Region besser kennenzulernen und so wurde bei der Heimreise gemeinsam beschlossen, so einen Ausflug im nächsten Jahr wieder durchzuführen.

*Mit lieben Grüßen
Christine Harb*



Dankeswanderung nach Mariazell

Nach der völligen Umgestaltung und Fertigstellung des Hauptplatzes in Gnas wurde im Vorjahr erstmals eine „Dankeswanderung“ durchgeführt. Unter der Führung unseres Pfarrers Mag. Göllles pilgerte der Bürgermeister Gerhard Meixner mit einigen Politik-, Behörden- und Firmenverantwortlichen zwei Tage lang nach Mariazell.

Da sich die Wanderung für alle Beteiligten als äußerst kommunikativ und ausgleichend zu dem Alltagsstress herausstellte, wurde schon damals beschlossen, jährlich eine solche Dankeswanderung durchzuführen.

Bei der diesjährigen Wanderung führte abermals unser bergerfahrener Pfarrer Mag. Göllles die Truppe rund um den Bürgermeister Gerhard Meixner auf den höchsten

Punkt des Hochschwabmassivs.

Die sehr anspruchsvolle Bergtour führte vom Seeberg über eine Steilstufe im Wald und über das Bergmassiv bis zum 2153 Meter hoch gelegenen „Schiestlhaus“. Von dort wurde das Gipfelkreuz des Hochschwabs in einer Höhe von 2277 Metern erklimmt. Das damalige wunderschöne Bergwetter und der Ausblick über die nördlichen Kalkalpen entschädigte für die enormen Anstrengungen!

Nach der Übernachtung im oben angeführten „Schiestlhaus“ wurde der Abstieg über die „Häuslalm“ bis zum Zielpunkt Alpengasthof „Bodenbauer“ in Angriff genommen. Dort angekommen waren alle ziemlich erschöpft, aber glücklich, dabei gewesen zu sein!



Ein schöner Treffpunkt ist der Erlebnisabend in Gnas



Jährlich verwandelt sich Gnas beim Erlebnisabend zu einem ereignisreichen Event. Gastronomiebetriebe und Selbstvermarkter bieten feine kulinarischen Speisen und köstliche Getränke.



Bis 21 Uhr können die Besucherinnen in den Geschäften schmökern, schauen und einkaufen. Für die kleinen BesucherInnen gibt es wie immer tolle Unterhaltungsmöglichkeiten. Ob Schminken lassen, die Riesenrutsche oder Kettenkarussell,

es ist für die ganz kleinen und größeren Kinder was dabei. Mehrere musikalische Vorführungen sowie Modeschauen der Firma Roth und Werschitz ergänzten den erlebnisreichen Abend.



Fotos: Landsknechte zu Gnas



**STAHLKONSTRUKTION
ISOLIERPANEELLE**

8342 GNAS • OBERGNAS 59
03151/51426

GÜNTER NIEDERL GmbH & Co KG

www.stalleinrichtungen-niederl.at

Interessanter Vortrag

Ein voller Erfolg war der Vortrag von Robert Franz „Gesund werden - Gesund bleiben, organisiert von Gesundheitsoase Hösch aus Raning, in der Kulturhalle Baumgarten bei Gnas. Man bekam viele wertvolle Informationen, gute Tipps und tolle Ratschläge, um seinen Körper und dessen Gesundheit auf natürliche Weise aufrechtzu-



erhalten. Der Eintritt kam der Organisation „Gnaser hilft Gnasern“ zugute.



Erfahrungen im Berufsleben sammeln

Auch in diesem Sommer waren in der Marktgemeinde Gnas 19 Feriapraktikantinnen und -praktikanten in vier verschiedenen Bereichen - Freibad, Amtshaus, Kindergarten und Bauhof - beschäftigt. Sie erhielten erste Einblicke ins Berufsleben und in die Arbeiten im öffentlichen Bereich. Weiters konnten zwei Schüler die praktischen Tage im

Gemeindeamt verbringen und zusätzlich wurde noch unterm Jahr zwei Praktikantinnen die Möglichkeit geboten, sich in ihren Lehrberufen weiterzubilden.

Nochmals bedanken wir uns für die gute Zusammenarbeit und wünschen allen viel Erfolg, sowohl im schulischen, als auch im beruflichen Bereich.



Als kleine Anerkennung wurden alle Praktikantinnen und Praktikanten zu einem gemeinsamen, gemütlichen Abend ins Gnaser Freibad eingeladen. Leider konnten nicht alle daran teilnehmen und sind daher nicht auf dem Gruppenfoto.

Bildungsnetzwerktreffen für alle Pädagogen der Gemeinde

Am 30. Juni 2016 gab es für alle Bildungseinrichtungen Gnas, Kindergarten, Volksschule, Neue Mittelschule und Musikschule, ein erstes Netzwerktreffen im Pfarrheim Gnas! Zu diesem Treffen wurden alle Pädagogen von der Marktgemeinde Gnas eingeladen. MMag. Dr. Claudia Resch, Geschäftsführerin des Österreichischen Zentrums für Begabtenförderung und Begabtenforschung, hielt ein äußerst interessantes Referat über Begabungsförderung und gab respektable, praktische Tipps für eine Umsetzung vor Ort und nahm auch schon Bezug auf unsere Ressourcen, die wir bereits am Schulstandort Gnas haben. Dieses wichtige pädagogische Potential wird zum großen Teil bereits in allen Bildungseinrichtungen Gnas genutzt, wenige fehlende Themen brauchen nur mehr einen organisatorischen Rahmen und müssen so in pädagogische Bahnen gelenkt werden.

Eingeladen war auch der Obmann des ÖZBF, HR Prof. Mag. Gerhard Schäffer, der in seinem Statement wohlwollende Worte für den Bildungsstandort Gnas fand. Landesschulratspräsidentin Elisabeth Meixner führte die

Begabtenförderung von Seiten des LSR Steiermark als ein wichtiges Standbein für den zukünftigen Unterricht an, lobte in ihrem äußerst interessanten Referat aber auch die vorbildliche und ausgezeichnete Arbeit aller Pädagogen in Gnas! Unsere Bildungseinrichtungen sind wiederum glücklich und stolz darüber, dass LSR-Präsidentin Elisabeth Meixner aus Gnas kommt und wir mit allen Problemen, aber auch mit positiven Themen, immer ein offenes Gehör bei ihr finden.

Bürgermeister Gerhard Meixner bedankte sich ebenso mit lobenden Worten bei allen Eingeladenen, führte auch an, dass wir gemeinsam, Gemeinde und Schulen, durch das Bildungsnetzwerk bereits vorhandene, aber auch zukünftige Themen optimieren wollen und so den sehr guten Ruf unserer Schulen erhalten, aber auch noch verbessern wollen.

Am Ende lud der Bürgermeister alle zu einer köstlichen Jause ein und dabei wurde noch unterhaltsam geplaudert. Die Pädagogen der Bildungseinrichtungen fühlten sich sichtlich wohl und bedanken sich für diesen ehrenvollen Nachmittag.

Gabriele Stangl



Gemeinsam stärker

Neuer Tourismusverband Gnas - St. Peter a. Ottersbach

Die neuen Großgemeinden Gnas und St. Peter a. Ottersbach haben einen mehrgemeindigen Tourismusverband mit der neu gewählten Vorsitzenden Maria Freidinger, Gnas, gegründet.

- Ziel ist es, gemeinsam die vielen Ausflugsziele, Gaststätten, Einkaufsmöglichkeiten in unserer Region zu präsentieren und die Attraktivität und die regionale Wirtschaft zu stärken
- Erweiterung des touristischen Angebotes durch Bildung einer gebietsmäßig größeren Einheit
- Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der zusammengesetzten Tourismusgemeinden
- Schlagkräftigere und beweglichere touristische Organisation, um auf Markterfordernisse rascher reagieren zu können
- Tagestourismus und eine größere Anzahl an Gästebetten sind wichtige Themen für die Zukunft.

Denn nur gemeinsam sind wir stark und können viele neue Ideen entwickeln und verwirklichen.



v.l.: Bgm. Gerhard Meixner, Silvia Dunkl, Marie Kummer, Maria Freidinger, Josef Pilch, Roswitha Haas, Helmut Wagner, Bgm. Reinhard Ebner

Schulschlussaktion in der Raiffeisenbank in Gnas

Am 8. Juli gab es zum ersten Mal eine Schulschlussaktion in der Bankstelle Gnas, die es in so einer Form noch nie gegeben hat.

Am Vormittag gab es für alle Kinder, sowie Eltern und Großeltern selbstgemachte, frische Waffeln mit Eis und etwas gegen den Durst. Der „Backstand“ war sehr gut besucht und die Freude über die Köstlichkeit war groß! Die Raiffeisenbank Feldbach - Gnas - Bad Gleichen-

berg freut sich schon auf die leckere Schulschlussaktion im Jahr 2017 und wünscht wiederum einen schönen Schulbeginn.



Musikalische SOIREE

Am 21. August 2016 veranstaltete Spar Markt Fürpaß ein Konzert am Brunnen mit der Familien Musik Tropper aus Raning bei freiem Eintritt. Die Veranstaltung war sehr gut besucht und die Zuhörer fanden guten Gefallen an den Musikstücken von Barock bis Pop.



Foto Schleich

Zivilschutzseminar für Mitarbeiter der Marktgemeinde Gnas

In der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Lebring haben Mitarbeiter der Marktgemeinde Gnas ihr Wissen in Katastrophen- und Notfällen aufgefrischt und neue Erkenntnisse bei lebensretten-

den Sofortmaßnahmen oder Schutz vor Einbruch gewonnen und praktische Übungen mit Löschgeräten durchgeführt.

Dieses Seminar war für jeden eine Bereicherung.



Wenn man einen Menschen nicht mit Worten beeindrucken kann, sollte man es durch Taten versuchen.

Herzliche Gratulation

Eine Abordnung der Berg-und Naturwacht Gnas gratulierte seinem langjährigen Mitglied Walter Raaber zu seinem 80. Geburtstag und bedankte sich für seine Treue und Mithilfe.



Zwischenstop der Sponsorenausfahrt der dritten Austroball-Ralley in Gnas

Bei einer viertägigen Ausfahrt durch die Steiermark, Salzburg, Tirol und Kärnten sammelten die Rallyefahrer für jene, denen es nicht so gut geht.

Dabei machten sie auch einen Zwischenstop in Gnas, bei dem Autos mit mehr als 250 PS besichtigt werden

konnten. Neben knapp 1000 zurückgelegten Kilometern dürfen die Veranstalter Peter Binder, Herbert Weiss und Josef Fuchs auf 20.000 gespendete Euro für die Kinderkrebshilfe und für zwei bedürftige Familien in der Südoststeiermark zurückblicken.



ESV Maierdorf sucht Aussteller für Adventmarkt

Der ESV Maierdorf sucht für den Adventmarkt beim Bahnhof Maierdorf am 08. Dezember 2016 noch Aussteller!

Interessenten mögen sich bitte bis 15. November 2016 bei HBI Alois Ponstingl, 0680 / 11 63 905, melden!



Hochzeit! Sie haben sich getraut!

Unser Bauamt-Referatsleiter Daniel Haas und seine Michèle haben am 17. Juni 2016 in der Pfarrkirche Gnas geheiratet.

Dazu gratulierte das gesamte Gemeindeteam! Wir wünschen unserem Daniel und seiner Michèle, die nun den gemeinsamen Namen Luttenberger-Haas führen, alles erdenklich Gute, viel Glück, Freude und Gottessegen. Bleibt ein Leben lang so glücklich und verliebt, wie ihr es heute seid!

**Die Erfahrung lehrt uns,
dass die Liebe nicht darin besteht,
dass man einander ansieht,
sondern dass man in die gleiche Richtung blickt.**

[Antoine de Saint-Exupéry]

GNAS – Mit den Augen eines Fremden



Fotos:
Volker Möller,
Neuburg an der
Donau

Aug-Radisch

Meistertitel und Meistercup

Der USV Aug-Radisch kann wieder auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Man konnte zum zweiten Mal den Meistertitel nach Aug-Radisch holen und das ungeschlagen mit 17 Siegen und 1 Unentschieden mit einer Tordifferenz von 80:25.

Den Torschützenkönig holte sich Michael Kaufmann mit 20 Toren und bester Tormann wurde Jan Mörth, beide USV Aug-Radisch.

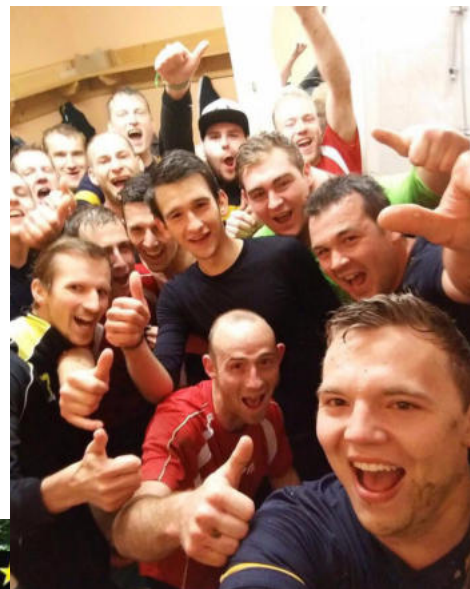
Herzlichen Glückwunsch seitens des Vorstandes.

Wir freuen uns auf die neue Saison und

hoffen wieder auf die Unterstützung unserer Fans.

Weiters fand heuer zum ersten Mal ein Meistercup statt, wo alle Meister und Vizemeister der fünf Hobbyligen teilnahmen.

Dabei belegte der USV Aug-Radisch den zweiten Platz (geschlagen im Finale von HC Gralla mit 1:0). Torschützenkönig wurde Philipp Prisching mit drei Toren.



Freundschaft ist wie
ein Leuchtturm

Man kann ihn deutlich
sehen, wenn es
hell ist,
doch sein wahrer
Zweck wird erst
offenbar,
wenn er durch
Sturm und Dunkel-
heit leuchtet.

Zeitblueten.com

Woazbrot'n

In einer lauen Sommernacht wurde heuer das zur Tradition gewordene Woazbrot'n abgehalten. Musikalisch umrahmt wurde diese Veranstaltung von einer kleinen Abordnung der Musikkapelle Bierbaum unter der Leitung von Kapellmeisterin Petra Rudorfer. Weiters wurden wieder einige Gemeindebewohner ausgezeichnet für Berufs- und Schulab-

schlüsse, Geburtstagsurkunden und Urkunden für die treue Mitgliedschaft wurden seitens des Bauernbundes überreicht.



MADER & KLEINSCHUSTER
STEUERBERATUNGS GMBH & CO KG

WWW.MKSTB.AT

Anzeige

Baumgarten bei Gnas

10 Jahre „5-Elemente-Wanderweg“ Baumgarten

Das Leben mit allen Sinnen wahrnehmen! Das will der 5-Elemente-Weg in Baumgarten vermitteln.



Am 8. Oktober 2006 wurde der 5-Elemente-Wanderweg in Baumgarten offiziell eröffnet. Bereits Jahre zuvor wanderten die BaumgartnerInnen immer wieder das landwirtschaftlich attraktive Gemeindegebiet ab. Um alle Sinne

des Menschen anzuregen, wurde der „5-Elemente-Weg“ errichtet. Er beinhaltet drei Rundwege und fünf Stationen an wesentlichen Punkten, die den Wanderer einladen, eine Verbindung mit den Elementen Wasser, Erde, Metall,

Holz, Feuer und deren Energien einzugehen. Schon die Kelten und Römer wussten um die Kraft dieser Energien und haben sich hier angesiedelt. Auch durch das Gemeindegebiet Baumgarten laufen Kraftlinien. Der Wanderweg

führt zu diesen interessanten Plätzen. Nähere Informationen und die kostenlose 12-seitige Broschüre erhält man in der Marktgemeinde Gnas, 03151 / 2260 oder auf der Homepage www.gnas.gv.at.

Warum der Wasserhahn beim „Element Wasser“ am 5-Elemente-Weg einen Notenschlüssel darstellt

Der Notenschlüssel erinnert uns an einen bescheidenen Meister, nämlich an Prof. Franz Fuchs der Ältere (1873 - 1955)

Nahe der Station „Element Wasser“ in Badenbrunn 9 vulgo Knöbl steht das Geburtshaus des weit über das Heimatland hinaus bekannt gewordenen Komponisten Franz Fuchs der Ältere.

Als junger Knabe kam er dann mit seiner Familie nach Judenburg, wo sein Vater eine Werkstätte zur Erzeugung von Ziehharmonikas führte. Schon in jungen Jahren zeigte Franz Fuchs auf der Geige, am Klavier, der Orgel und vielen anderen Musikinstrumenten sein großes Talent. Nach dem Besuch der dama-

ligen Landesbürgerschule, dem grundlegenden Musikunterricht durch den Vater und dem Erlernen des väterlichen Handwerkes entschloss sich der begabte Steirer zum Studium am damaligen 'Fürstlichen Konservatorium' in Sondershausen (Thüringen), das nach 3 Jahren mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen wurde. Der frühe Tod seines Vaters vernichtete die berechtigten Hoffnungen auf eine Dirigentenstelle an einem Operntheater. Er kehrte nach Judenburg



zurück, übernahm die Werkstätte seines Vaters und widmete sein reiches Wissen und Können dem musikalischen Leben der Stadt Judenburg. Seine Kompositionen umfassten Symphonien, (die 'Fünfte' wurde mit dem 'Joseph-Marx-Preis' ausgezeichnet), Ouvertüren, Konzertstücke, Opern, Kammermusikwerke usw.

Franz Fuchs zählte gerade ob seiner Schlichtheit und Einfachheit zu den lebenswürdigsten Menschen in Judenburg.

Die meisten Inspirationen holte er sich bei ausgedehnten Spaziergängen durch seinen geliebten Fichtenhain und wenn er sich ein Werk von der Seele geschrieben hatte, dann war ihm das des

Glückes genug. Eine Triole war das letzte Motiv, das Prof. Franz Fuchs auf seinem letzten Spaziergang im Fichtenhain aufschrieb.

Wenige Tage später, am Sonntag, den 15. Mai 1955, schloss er unerwartet für immer seine Augen.



Branddienstleistungsprüfung der FF Baumgarten

Am 9. Juli 2016 stellten sich 14 Mann der FF Baumgarten, eingeteilt in zwei Gruppen, der Branddienstleistungsprüfung in Bronze.

Unter den strengen Augen der Bewerter konnten die 14 „Florianijünger“ sowohl ihr Wissen im theoretischen Teil (Fragen und Gerätekunde), als auch ihr Können im praktischen Teil (Löschangriff Scheunenbrand, Flüssigkeitsbrand) unter Beweis stellen.

Von den beiden Gruppen konnten alle die Prüfung mit hervorragenden Leistungen absolvieren und das Abzeichen in Empfang nehmen.



Diese Schwalbe macht den Sommer: Das Where Swallows Fly Backwards Festival 2016

Die OrganisatorInnen rund um die Bandformation **FRAGMENTS OF AN EMPIRE** - mit großer Unterstützung der Gastgeber-Familie Silvia, Elfriede und Anton Wohlgemuth - öffneten am 27. August Haus und Hof für die wohl außergewöhnlichste Musikveranstaltung in der Südoststeiermark.

Bereits zum siebten Mal wiederholt sich in der Scheune in Wörth bei Gnas das kleine Musikfest, welches bereits viel mehr ist als nur eine Gelegenheit, qualitativer und abwechslungsreicher Musik zu lauschen. Es ist ein Ort, an dem Generationen und Kulturen aufeinander treffen und sich auf Augenhöhe begegnen können. Respekt und Menschlichkeit zu zelebrieren scheint in Zeiten, in denen Angst das Verhältnis zu unserem Nächsten bestimmt, für viele Bürger vernachlässigbar – doch ist

das Gegenteil der Fall. Wertediskussionen bestimmen die mediale Landschaft genauso wie das Gespräch am Familientisch. Und sollte es diese so hoch gepriesenen Werte des mitteleuropäischen Raums tatsächlich geben, seien diese nun politisch, religiös oder kulturell geprägt, so muss es auch möglich sein, sie zu leben und, wie oben erwähnt, zu zelebrieren. Das diesjährige Where Swallows Fly Backwards Festival konnte für einen Abend lang zu einem solchen Ort werden.

Nicht nur die sommerlichen Temperaturen sondern auch die musikalischen Höhepunkte ließen ca. 150 BesucherInnen zur Scheune und dem umliegenden Areal strömen. Das facettenreiche kulturelle Angebot spiegelte sich auch im heterogenen Publikum wider: Bei Lagerfeuer und tiefenent-

spannter Atmosphäre konnten sich NachbarInnen, BesucherInnen aus Graz und den umliegenden Orten, Flüchtlingsfamilien, KünstlerInnen und Musikinteressierte ungezwungen austauschen und die so freundlich zur Verfügung gestellten leckeren Speisen der in der Gemeinde Gnas lebenden Flüchtlinge verkosten.

Die künstlerische Ebene wies gewohnte Vielseitigkeit auf: **MAS'TA** ist eine Formation aus Graz mit hochprofessionellen Mitgliedern aus diversen Kulturkreisen und Ländern, die sich dem griechischen Rebétiko verschrieben haben - eine Musikrichtung, welche sich thematisch mit Flucht und Exil beschäftigt. Sie bildeten den Abschluss der Konzertreihe und fanden in dem tanzenden aber auch aufmerksamen Publikum eine enthusiastische Hörerschaft. **DAZE WORK** und **FRAGMENTS OF AN EMPIRE** führten fein gegliederte Songstrukturen mit dem Entladen von Emotionen zusammen und wiesen dabei höchste Musikalität innerhalb konstruktiver Atonalität vor. Die mittlerweile vielbeachtete **TIGER FAMILY** aus Graz schlurfte mit entspannt folkigen

Klängen durch das Programm und hin und wieder blitzten Parallelen zu Neil Young, Bob Dylan oder The Greatful Dead durch die schnurrenden Gitarren. Zum tanzbaren Ausklang fand sich die wunderbare **DJ CARLINE** in Wörth ein und deckte mit ihren liebevollklugen Vinylklängen die noch unerfüllten Besucherwünsche ab.

Dem Leitgedanken „Harmonien und Dissonanzen“ wurde in vielerlei Hinsicht Folge geleistet, wobei abseits der Musik die Harmonien überwiegen. Das malerische Zeltlager unter den Obstbäumen bildete gemeinsam mit der Scheunenspektakel des Veranstaltungsraums und dem kulinarischen wie musikalischen Angebot einen magischen Akkord.

Homepage:
<https://whereswallowsfly-backwards.wordpress.com/>

*Klaus Wohlgemuth /
Julia Kaufmann*

**Besser eine Option
als keine Chance.**





Mein Style
zum **Matura-
Ball**

Die größte Auswahl an
elegantem Outfit für den
großen Tag

**Maturaball-
Anzugset**
bestehend aus Anzug,
Hemd, Karawatte oder
Masche
€ 149,90

Anzeige

www.goldmann-mode.at

goldmann
Mode & Tracht fürs Leben

Auch in großen Größen.
In Gnas, Tel. 03151/2275
und Feldbach, Tel. 03152/4180

Drei-Tages-Ausflug mit Frieda Hirschmann

Bei herrlichem Wetter nahmen Ende Juli 50 Personen (Damen und Herren) am 3-Tages-Ausflug ins wunderschöne Südtirol teil.

Der Höhepunkt des Ausfluges war die Fahrt über den Jaufenpass mit einer Höhe von 2100 Metern, bei der viele einen ordentlichen

Nervenkitzel verspürten. Aber nach einer herrlichen Wanderung brachte uns unser Busfahrer, Chef der Firma Martoni, mit viel Ruhe und Gelassenheit wieder sicher ins Tal.

Es waren drei wunderschöne Tage, die sicherlich allen in Erinnerung bleiben.

Ein „Danke“ an alle Mitfahrenden, und es würde mich freuen, wenn nächstes Jahr mehr Männer daran teilnehmen.



Gnas

EU-Flagge hissen und Solidarität zeigen

Als Zeichen des Zusammenhalts der europäischen Länder und aus Solidarität mit den Terroropfern wurden am 28. Juli 2016 die Städte und Gemeinden aufgerufen die EU-Flagge zu hissen. Die Marktgemeinde Gnas hat sich auch an dieser Aktion beteiligt.

Abseits der großen Politik sind es die Gemeinden in ganz Europa, die die Probleme und Herausforderungen im Alltag zu bewältigen haben.



USV Obergnas

Am 6. August fand auf unserem neuen Tennisplatz unser alljährliches Vereinsturnier bei strahlendem Wetter statt. Heuer kämpften 12 (geloste) Doppelpaarungen - darunter auch einige Mixpaare um den Vereinsmeister. Die Paarungen hatten nicht nur ihr Können mit dem Tennisball zu zeigen - sondern mussten auch ihr Geschick mit Bocciakugeln unter Beweis stellen. Diese beiden Disziplinen meisterte die Paarung Franz Rauch und Mario Walch am besten. Sie konnten sich vor Martin Neubauer und Luder Marc sowie dem Brüderpaar Ro-

bert und Matthias Suppan den Meistertitel sichern. Nach einem kampfreichen und anstrengenden Tag belohnten uns Gert und Dominik mit ihren Grillspezialitäten für unseren Einsatz.

Vom 11. bis 22. Juli wurde auch heuer wieder ein Kindertenniskurs veranstaltet. Kursleiterin Carina Ramsauer betreute elf Kinder in zwei Gruppen. Mit viel Spaß und Freude waren die Kids dabei.



Ausflug Ortsgemeinde Gnas nach Tirol

Ideales Wetter begleitete die Reisegruppe der Ortsgemeinde Gnas auf ihrem Ausflug nach Salzburg und Tirol, was bei dem dicht gedrängten „Freiluftprogramm“ auch notwendig war. Erster Höhepunkt war am Vormittag des 1. Tages der Besuch der berühmten

Liechtensteinklamm - ein atemberaubendes Naturschauspiel - in St. Johann im Pongau. Nach dem Mittagessen auf dem Sternhof hoch über dem Alpendorf St. Johann stand die Besichtigung der Stauseen des Kraftwerkes Kaprun mit Führung durch die Staumau-

er auf dem Programm. Allein die Auffahrt mit Bussen und Schrägaufzug war ein Erlebnis für sich. Genächtigt wurde in Kirchberg in Tirol, einem malerischen Nachbarort von Kitzbühel.

Am Vormittag des 2. Tages erfuhr die Reisegruppe bei einer exzellenten Führung allerlei Wissenswertes abseits bekannter Klischees über die Bergstadt Kitzbühel. Das Mittagessen wurde auf dem höchstgelegenen Restaurant des Kitzbühler Horns mit Blick auf die gegenüberliegende Streif eingenommen. Auf der Heimfahrt am Nachmittag wur-



de noch ein Zwischenstopp im wunderschönen Zell am See eingelegt. Der Abschluss fand auf Einladung von Bgm. Gerhard Meixner und Ortsbgm. Franz Pranger in der Buschenschenke Hirschmann in Wörth statt.

Alles in allem: Die teils atemberaubenden Besichtigungen, die Gaststätten in besten Aussichtslagen, das hervorragende Hotel in Kirchberg, die Reise und Betreuung im Komfortbus der Fa. Martoni sowie ein fast schon „professionelles“ Reiseleitungsteam sorgten zusammen mit dem eingangs erwähnten Wetter für gute Stimmung im fast vollbesetzten Bus.



Herbst Gefühle.

Tracht hat einfach immer Saison

Sympathisch, kompetent & fairer Preis.
Auch in großen Größen.
In Gnas Tel. 03151/2275
und Feldbach Tel. 03152/4180

www.goldmann-mode.at

goldmann

Mode & Tracht fürs Leben

Anzeige

Vereinsausflug des ESV Fische

Der diesjährige Vereinsausflug führte die Mitglieder(innen) des ESV Fische am 23. Juli in die Weststeiermark.

Nach der pünktlichen Abfahrt um 07.30 Uhr in Fische mit 40 Teilnehmern ging es nach Kainach bei Voitsberg zur „Sunfixlhöhle“. Auf

dem Weg durch die Höhle erfuhren wir vieles über den historischen Abbau von Sandstein, welcher zur Mühl- und Schleifstein-Erzeugung diente.

Nach einer Jause beim Heurigen, direkt vor der Höhle, ging es auf den Lobmingberg bei Voitsberg, zum be-

kannten „Schneiderwirt“, wo wir das „Kernbaum-Museum“ besichtigten. Dort erhielten wir einen sehr guten Einblick in das Leben und Wirken der legendären „Kern-Baum“.

Anschließend wurde vor Ort ein sehr ausgiebiges und gutes Mittagessen - mit

Tortenbuffet - eingenommen. Für die „musikalische Nachspeise“ sorgte der Wirt höchstpersönlich.

Gut gestärkt ging es am Nachmittag zur Feinestillerie Hochstrasser nach Mooskirchen, wo eine kurze Betriebsbesichtigung und der Besuch des Marillen-Festes mit Einkaufsmöglichkeiten auf dem Programm stand.

Nach schönen Eindrücken fuhren wir am späten Nachmittag wieder Richtung Heimat zu einem Buschenschank in der Südoststeiermark, wo wir den Tag bei einer guten Jause gemächlich ausklingen ließen.

Gottfried Suppersbacher



„Fetzenmarkt“ mit Oldtimertreffen des ESV UNION Fische

Wie alljährlich am ersten Wochenende im September, veranstaltete der ESV UNION Fische seinen traditionellen „Fetzenmarkt“.

In dankenswerter Weise haben sich die Kameraden des ESV wieder bereit erklärt, im Zuge dieser Veranstaltung auch eine Sperrmüllabfuhr für alle Haushalte von Fische, Höf, Pernreith und Perlsdorf durchzuführen.

Es sind unzählige Handgriffe notwendig und es muss kräftig angepackt werden, um eine ordnungsgemäße Entsorgung und einen erfolgreichen Verkauf zu organi-

sieren, denn die Menge an Altwaren und Sperrmüll war diesmal beträchtlich.

Aber die Mühe aller hat sich gelohnt, und so warteten unzählige Sammler und Schnäppchenjäger aus nah und fern, dass die Halle geöffnet wird, um die besten Stücke aus der großen Menge an Altwaren zu ergattern – es war wohl für fast jeden etwas dabei.

Dank der großen Halle konnten die gesammelten Waren bestens präsentiert werden.

Im Rahmen des Fetzenmarktes wurde wie alljähr-



lich am Sonntag, den 4. September ein Oldtimertreffen veranstaltet, zu dem zahlreiche Teilnehmer mit ihren alten Traktoren, Autos und Motorrädern kamen.

Zu Mittag wurden alle Besucher beim abschließenden Frühschoppen mit Produkten aus der Region kulinarisch verwöhnt, besonders beliebt waren wie immer die vielen hausgemachten Mehlspeisen.

An dieser Stelle dürfen wir uns bei den zahlreichen Mitarbeiterinnen u. Mitarbeitern des ESV, die fast eine Woche lang ehrenamtlich für das Sammeln, Verkaufen

und Entsorgen der Altwaren und des Sperrmülls, sowie für das leibliche Wohl der Besucher unterwegs waren, herzlich bedanken.

Der ESV Fische bedankt sich auch bei der Bevölkerung für die gespendeten Gegenstände, bei den Gemeinden Gnas und Paldau für die Kostenübernahme der Müllentsorgung, sowie bei der Firma POCK-Bau GesmbH Gnas für die Unterstützung bei der Geländeabgrenzung.

*Für den ESV UNION
Fische:*

Gottfried Suppersbacher



Frauenausflug Fischa

Am 13. Juli fand ein Frauenausflug mit Teilnehmerinnen aus Fischa, Höf, Pernreith und Burgfried statt. Mit dem Martonibus begann der Ausflug in Gnas. Nach einer kurzen Fahrt wurde

beim Restaurant Dokl eine gemütliche Frühstückspause eingelegt. Gestärkt vom guten Frühstück ging es weiter nach Anger. Wir besichtigten das Rauchstubenhaus, wo wir einen



Einblick in die Lebensweise der Bergbauern und Handwerker von einst bekamen. Im benachbarten Gasthaus Almer wurden wir mit oststeirischen Schmankerln zu Mittag verwöhnt. Danach ging es mit dem Bus weiter nach St. Kathrein am Offenegg. Wir besuchten die hängenden Gärten von Sulamith, wo wir eine tolle Führung bekamen. Leider spielte

das Wetter nicht ganz so mit wie erwartet, und nach einigen Versuchen mussten wir die Führung abbrechen. Leicht durchnässt ging die Fahrt dann auch schon wieder in Richtung Heimat. Unterwegs wurde ein Buschenschank in Riegersburg besucht, wo wir diesen doch schönen und lustigen Tag gemütlich ausklingen haben lassen.

Aktivitäten des USV Fischa

Der USV Fischa veranstaltete im Juni das traditionelle Sieben – Meter – Turnier, an dem

dreizehn Mannschaften aus der Region teilnahmen. Wie schon im Vorjahr konnte man die Mannschaft der Ortsbürgermeister aus der Region Gnas unter den Teilnehmern begrüßen. Sieger dieses Turnieres wurde „Jetzt Reichs“, gesponsert von Johnny Maier, Sportartikel Gnas. Zweiter wurde der USV

Perlsdorf vor dem FC Bockmichl aus Obergnas. In den Sommerferien fand ein achteitiger Kindertenniskurs statt, an dem wieder zahlreiche Kinder mit Begeisterung teilnahmen. Weiters fand noch ein dreiteiliger Tenniskurs im Rahmen des Gnaser Ferienpasses statt. Beide Kurse wurden von Pitzl Martina von der „Go Forward Tennisacademy Austria“ geleitet, welche man auch im Sportzentrum Gnas buchen kann. Im August fand bereits die 20.

Tennisvereinsmeisterschaft statt. Bei einem sehr großen Teilnehmerfeld und einem hochklassigen Finale setzte sich Leitgeb Sigi vor Pranger Franz und Urban Karl durch. Bei den Damen siegte Trummer Waltraud vor Ruckenstein Gerti und Haas Andrea. Ein großer Dank gilt allen Teilnehmern, Sponsoren und Mitarbeitern, die es überhaupt ermöglichen, solche Veranstaltungen durchzuführen.

*Für den USV Fischa,
Hermann Rupert*



7 Meterturnier



Ferienpass



Kindertenniskurs



Tennis Vereinsmeisterschaft

Ein Jahr Netzwerk Gnas

Am 16. Oktober vergangenen Jahres, als klar wurde, dass auch Österreich Flüchtlinge aufnehmen wird und das nicht nur in den großen Städten passieren kann, sind Menschen aus Gnas und Umgebung dem Aufruf von Luis Rath gefolgt und haben gemeinsam das Netzwerk Gnas ins Leben gerufen. Das geschah aus menschlichen Beweggründen, aber auch um zu verhindern, dass eine verordnete Großunterkunft mit absehbaren Problemen geschaffen werden könnte. Inzwischen stehen 63 Gnaserinnen und Gnaser hinter dem Netzwerk, davon sind etwa 20 aktiv tätig. Neben den unmittelbar notwendigen ersten Schritten für die Asylsuchenden, wie Wohnungssuche, haben wir parallel eine innere Netzwerkstruktur aufgebaut, Teams wurden gebildet, die unterschiedliche Aufgabenbereiche abdecken:

Teams

Wohnraumbeschaffung
Öffentlichkeitsarbeit
Spenden und Bekleidung
Sprache und Kultur
Möbel und Assistenzfahrten
Sport und Freizeit

TeamleiterIn

Liesi Triebel
Mischki Pakesch
Volker Pelzmann
Ursi und Herbert Ferko
Oliver Sperl
Leo Suppan



Die TeamleiterInnen treffen sich alle zwei Monate, allgemeine Netzwerktreffen gab es bisher in drei monatigem Rhythmus. Für die interne Kommunikation wird an die Netzwerkmitglieder ein Newsletter ausgesandt. Für die Netzwerkentwicklung, Koordination und Moderation ist Flora Hutz zuständig.

Was geschah

In kürzester Zeit konnten insgesamt sieben Unterkünfte gefunden werden.

- Kurz vor Weihnachten ist Sheima mit ihrer 16 jährigen Tochter Alia aus dem Irak im Pfarrhof eingezogen.
- Bald darauf kam eine Familie aus Afghanistan mit der 13 jährigen Tochter Fatemeh und den drei Söhnen, Ali Reza, Ahmad Reza und Kourosh im Alter zwischen 7 und 11 Jahren. Die Kinder gehen alle in Gnas in die Schule und machen sehr gute Fortschritte im Unterricht.
- Ende Jänner kam die Familie Khalifazada aus dem Irak mit den Kindern Bahram (5) und Yagan (3). Die Kinder gehen seit Februar in den Kindergarten.



Dank der **Kleiderspendenaktion**, die wir im Dezember sehr erfolgreich durchgeführt haben, konnten ankommende Flüchtlinge sofort eingekleidet werden. Das war besonders wichtig, da die Neuankömmlinge mit dem meist sehr dürtigen Gewand, das sie am Leib trugen, hier ankamen. So war es von großem Vorteil, dass wir diesen unkomplizierten, direkten Zugriff auf eine große Auswahl von Kleidungsstücken in allen Größen hatten. Volker

Pelzmann, der die Kleider- und Sachspenden koordiniert, hat auch in Nachbargemeinden ausgeholfen, sobald dort Bedarf entstand. Aus diesem Grund haben wir entschieden, die Kleider vorläufig in der Region direkt und bedarfsbezogen zum Einsatz zu bringen. Hilde Gießauf hat zusätzlich Kinderbekleidung über die Eltern der Kindergartenkinder gesammelt.

Auch gab es im Winter eine **Strickaktion** initiiert von Silvia Blaß, wofür Herr Maier vom Kaufhaus Werschitz Wolle zur Verfügung gestellt hatte, die dann von etlichen GnaserInnen liebevoll zu Hauben, Schals, Pullovern etc. verstrickt wurde.

- Anfang April kamen Ahmed

Zuhair und Zaki Abeer Al Sailawi mit ihrer 8 Monate alten Tochter Taj aus dem Irak zu uns. Sie kehrten im Juli freiwillig nach Bagdad zurück.

- Zu dieser Zeit zogen auch die jungen Männer, Rahimullah, Hossain, Zamanuddin, aus Afghanistan Asfal Khan und Sabit aus Pakistan und Kariim-Jibriil aus Somalia in eine gemeinsame Wohnung in Gnas ein. Kariim-Jibriil ist im Juli nach Graz übersiedelt.
- Ende April kam die Familie Sharifi aus Afghanistan, die Eltern Suhaila und Wafadar mit drei Kindern, Omed (12), Nilofar (16) und Rabi (17). Mit ihnen war noch ihr ebenfalls 17jähriger Neffe Hashmad geflohen.

Sprachunterricht

Dank des unbürokratischen Vorgehens der Gemeinde und der DirektorInnen der VS und NMS Gnas, konnten alle schulpflichtigen SchülerInnen sofort eingeschult werden. Ursi und Herbert Ferko haben sich von Anfang an um den schulischen Erfolg der Kinder bemüht, sie nahmen Freistunden wahr um den individuellen Sprachunterricht zu intensivieren. Auch haben sie geeignete Unterlagen besorgt

und eine Gruppe von freiwilligen HelferInnen (derzeit 12 Personen) angeworben, sodass alle in Gnas wohnenden AsylwerberInnen regelmäßig Deutschunterricht erhalten.

Dieser findet außerhalb der Schulstunden, größtenteils in den Räumen der VS Gnas statt, was dank der Unterstützung durch die Direktorin, Gabi Stangl, und den Schulangestellten möglich ist.



Fest der Begegnung

Am 8. April haben wir im Turnsaal der Volksschule Gnas ein Fest der Begegnung veranstaltet.

Dank der vielen Helferinnen, Helfer und Sponsoren konnten wir den Saal in kurzer Zeit in einen Festsaal verwandeln. Im Vorraum gab es eine Bar mit Säften von Obstbau Haas und Wein von Luis Rath, sowie von der Familie Fürpaß gespendetem Bier und Mineralwasser, eine Kaffeebar, gesponsert von Liesi Triebel und ein beachtliches Kuchenbuffet. In der Küche wurde ein reichhaltiges, abwechslungsreiches wie wohlschme-

ckendes Büffet aufgebaut, wo von unseren ausländischen Gästen mitgebrachte Spezialitäten, von Gnaserinnen zubereitete Aufstriche, Käseplatten und Salate, von Familie Ettl gespendete Fleischplatten und

ein von Heimo Bogdan gemeinsam mit den Gästen aus Jagerberg gekochtes Hühnercurry mit orientalischem Reis geboten wurden. Der Abend wurde musikalisch begleitet von Ahmed & Karrar, NA

BRAVO, Sylvia Blaß mit Onkel Luis sowie Matthias Rath und Band. Auch aus Straden kam Besuch und so konnten etwa 100 TeilnehmerInnen einen unvergesslichen Abend erleben.



Benefizkonzert Spenden

Im Mai hat Herbert Ferko in Riegersburg ein Benefizkonzert veranstaltet und die eingenommenen Spenden unserem Netzwerk zur Verfügung gestellt. Damit konnten gespendete Räder repariert werden, Schreib-

material und Bücher für den Deutschunterricht besorgt werden und dringend benötigte Schuhe gekauft werden.

Auch gab es zahlreiche spontane Geld- und Sachspenden.

Fahrten

Einige der AsylwerberInnen bedurften ärztlicher Pflege oder auch regelmäßiger Therapien. Durch die vielen ehrenamtlichen HelferInnen, aber auch durch die tatkräftige Unterstützung von Oliver Sperl und der Lebenshilfe bei Assistenzfahrten, war es möglich, alle diese Fahrten nach Bad Gleichenberg und nach Feldbach

lückenlos zu organisieren. Großartigerweise integrieren Oliver Sperl und Zsafia Kislaki die jungen Männer auch einmal wöchentlich in die Gruppen der Lebenshilfe. Damit die Kinder Bahram und Yagan, die in Fische leben, auch im Sommer den Kindergarten besuchen konnten, wurde ein Hol- und Bringdienst eingerichtet.

Sport

Leo Suppan hat damit begonnen, eine regelmäßige Sportgruppe anzubieten. Diese Gruppe traf sich jeden Samstag um 14 Uhr in der Sporthalle Gnas, ab Herbst werden diese Treffen monatlich stattfinden. Ab September wird Verena Kohlmaier auch einmal monatlich für Frauen ein Sport- und Bewegungsangebot anbieten.

Die Asylwerber treffen sich seit dem Sommer selbstorganisiert fast täglich gegen Abend zum gemeinsamen Volleyball- oder Fußballspiel. Auch haben sich einige Sponsoren gefunden, die den Jugendlichen Saisonkarten fürs Freibad Gnas zur Verfügung gestellt haben.



Kaffeekränzchen im Pfarrerstadl

Im Juni luden Anni Maier und Manuela Konrad im Namen der Bewohnerinnen des Pfarrstadels alle Frauen und Mädchen zu einem Kaffeekränzchen. Die Frauen aus

Afghanistan brachten Selbstgebackenes mit und waren von der Gastfreundschaft der Gnaser-Innen sehr begeistert.



- Im Juli sind Sheima und ihre Tochter Alia aus dem Pfarrhof nach Gleisdorf in ein größeres Quartier gezogen, um mit ihrem Sohn bzw. Bruder zusammen wohnen zu können.
- Danach hat Elias aus Syrien mit seiner 15-jährigen Tochter Hillvin das Quartier bezogen.
- Anfang Juli kamen Nasrin mit ihrer 5-jährigen Tochter Kimja, mit Mehdi und ihrem Bruder Sadik aus dem Iran.
- Mitte August kam eine weitere Familie aus dem Iran zu uns. Es sind dies Maryam mit ihrem Mann Iman und dem 12-jährigen Sohn Parsa.

Gemeinsame Feste

Am 27. August fand in Wörth das alljährliche Musikfestival „Where Swallows Fly Backwards“ statt, wozu die Veranstalter, die Mitglieder der Band Fragments of an Empire auch unsere AsylwerberInnen ein-

geladen haben. Die Familien haben sich sehr über dieses Angebot gefreut und große Platten ihrer Spezialitäten zubereitet, die das Buffet in Wörth kulinarisch bereichert haben. Der Abend war ein äußerst gelungenes Zeichen

dafür, dass Musik und Geselligkeit international verständlich sind und zur kulturellen Integration beitragen können.

Aus diesem Grund planen wir Anfang Oktober zum einjährigen Bestehen des

Netzwerkes Gnas ein weiteres Fest, wo der Austausch von musikalischer und kulinarischer Tradition im Vordergrund stehen soll.



Projektförderung

Im Rahmen eines speziellen Förderungsprogrammes seitens der Abteilung für Soziales, Arbeit und Integration des Landes Steiermark hat das Netzwerk Gnas gemeinsam mit der Marktgemeinde Gnas Förderungen für Integrationspro-

jekte zuerkannt bekommen. Somit können wir bei gezielten Maßnahmen, wie beispielsweise Sprachförderung, sportlichen Aktivitäten, kultureller Integration und Gesundheitsvorsorge einige unserer Kosten geltend machen.

Öffentlichkeitsarbeit

Wir ließen einen Informationsfolder drucken, der am Weihnachtsmarkt verteilt wurde.

Am 19. Dezember erschien in der WOCHEN ein erster Artikel zum Netzwerk Gnas.

In der Kleinen Zeitung gab es am 13. April im Lokal-Teil einen Bericht über unsere Aktivitäten.

Auch waren wir bei der Informations- und Vernetzungsveranstaltung von Caritas Steiermark und Katholischer

Aktion unter dem Titel „Miteinander statt Nebeneinander“ am 20. Mai im Zentrum Feldbach vertreten und konnten uns mit anderen Gemeinden austauschen und interessante Gespräche führen.

Am 20. August wurde im Steiermark-Teil auf Seite 4 unter dem Titel „Für jedes Problem eine rasche Lösung“ die effiziente und effektive Flüchtlingsarbeit der Gemeinde Gnas exemplarisch für die Steiermark dargestellt.

Resümee

Was sind die Erkenntnisse nach einem Jahr Flüchtlingsarbeit in Gnas?

Die Flüchtlinge haben für uns Gesichter und individuelle Geschichten bekommen. Wir konnten erleben, was innerhalb kürzester Zeit gemeinsam möglich ist und welche positive Kräfte in unserer Gemeinde stecken. Wir wurden darin bestätigt, dass der Weg, kleine Wohneinheiten zu schaffen und

individuelle Betreuung zu gewährleisten ein guter war.

Die AsylwerberInnen bewegen sich selbstverständlich und werden ebenso wahrgenommen. Sie gehören irgendwie dazu und haben uns gezeigt, dass diffuse Ängste unbegründet sind und dass wir Möglichkeiten haben, Situationen zu gestalten.

10 Jahre Jugend- und Volkstanzgruppe Obergnas

Am 4. September 2016 feierte die Kinder- und Jugendvolkstanzgruppe Obergnas ihr großes 10-Jahre Bestandsjubiläum mit dem alljährlichen Herbstfest. Aus diesem Anlass wurde nicht nur ein besonders reichhaltiges Programm geboten, sondern auch eine Schar an Ehrengästen eingeladen, die im Laufe des letzten Jahrzehnts die Volkstanzgruppe begleitet und unterstützt haben. Zu den Gratulanten zählten der Vorsitzende der ARGE Volkstanz

Dir. Franz Wolf, Präsidentin des Landesschulrats Elisabeth Meixner, Bürgermeister Gerhard Meixner, LABg. Franz Fartek und Edda Holzer aus Kärnten. Die KJVTG-Obergnas bedankt sich herzlich nicht nur bei den erschienen Gästen, sondern bei allen die im Laufe der letzten Jahre den Weg mit uns gegangen sind.

Das Herbstfest konnte heuer mit einem umfangreichen Programm aufwarten, das Doktor Glück aus Graz mo-

derierte. Für beste Unterhaltung sorgten die Kindervolkstanzgruppe Roßbeck, sowie die Mortantscher Plattler, die beide ein fantastisches Programm ablieferten und für gute Stimmung in der Halle sorgten. Die Gruppe Steirische Vielfalt sorgte für die musikalische Untermalung des Tages. Im Festakt wurden unter anderem alle ehemaligen, sowie die aktuellen Tänzer und Tänzerinnen mit einer speziell angefertigten Ehrennadel geehrt. Obfrau Maria Lutten-

berger und Tanzleiterin Teresa Neubauer bedankten sich dabei persönlich bei allen, die im Laufe der letzten zehn Jahre mitgewirkt haben.

Fast 90 Kinder und Jugendliche waren im letzten Jahrzehnt ein Teil der Volkstanzgruppe Obergnas. Sie zu begleiten brachte intensive und bereichernde Erlebnisse mit sich. Die vielen schönen Erinnerungen, werden uns für die Zukunft neue Kraft und Energie geben.



17. Burgfrieder Wanderausflug

Bei herrlichem Sonnenschein ging es nach Thal zur Fuchskirche und rund um den See. Bei einer tollen Bedienung genossen wir das gemeinsame Mittagessen in Hörigas. Danach besichtigten wir die Altstadt Frohnleiten und bei



einem gemütlichen Ausklang beim Buschenschank Lindner ließen wir den schönen Tag ausklingen.

Danke für die Treue!
Theresia Perner



Freiwillige Feuerwehr

„aus der Sicht der Feuerwehr Gnas...“



**Zum Thema:
Das Grillfest ist gelaufen...**

Viele Gäste ließen unser traditionelles Grillfest beim

Feuerwehrhaus in Gnas wieder zu einem vollen Erfolg werden. Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen, die aus dem Ort, aber auch aus der ganzen Gemeinde zu uns gekommen sind und unsere köstlichen Grillspezialitäten und gekühlten Getränke genossen. Alles, was wir anbieten, beziehen wir aus der Region, um so die umliegenden Betriebe und Bauern zu stärken. Aus all den guten Zutaten zauberten unsere Griller und Damen in der Küche die sehr guten Speisen.

Dass der Abend zum Erfolg wurde, verdanken wir dem herrlichen Wetter, besonders aber auch allen mithelfenden Feuerwehrkameraden, deren Frauen, den Jungfeuerwehrmännern und einigen Helfern aus dem Ort, welche nicht Mitglied unserer Wehr sind. Darüber sind wir besonders erfreut, wenn eben Bewohner aus dem Löschbereich beim Festbetrieb mithelfen. Zu ganz großem Dank sind wir unseren 70 Sponsoren - sprich Firmen aus der ganzen Gemeinde

– verpflichtet, denn sie tragen einen großen Teil zum finanziellen Erfolg bei. Nur wenn wir von den Bewohnern und Firmen unterstützt werden, können wir unsere Aufgaben erfüllen. So sagen wir nochmals ein herzliches Danke an alle, die zum sehr guten Gelingen des Grillabends beigetragen haben.

So viel aus der Sicht der Feuerwehr Gnas!

HBI Gottfried KONRAD

FERIEN(S)PASS bei der FF Gnas

27 wissenshungrige Kinder nahmen beim Ferien(s)pass-Nachmittag der Freiwilligen Feuerwehr Gnas teil.

Trotz schlechtem Wetter wurden den Kindern zahlreiche actionreiche Stationen geboten. So konnten sie beim Zielspritzen ihre Geschicklichkeit unter Be-

weis stellen und durften Feuerwehrausrüstung aus- und anprobieren. Mit der Wärmebildkamera wurde eine heiße Wasserflasche im Dunkeln gesucht. Ein weiteres Highlight war auf jeden Fall die Ausfahrt mit dem Tanklöschfahrzeug. Bei einer Station hielten je-

doch alle den Atem an. Die Menschenrettergruppe der Feuerwehr Gnas seilte sich aus über acht Meter Höhe ab und demonstrierte das Arbeiten mit der Rettungstrage.

Zum Abschluss stärkten sich die Kinder noch mit Frankfurter Würstl.

Die Gnaser Feuerwehrmänner freuen sich auf jeden Fall auf den Ferien(s)pass 2017, dann vielleicht wieder - sofern das Wetter mitspielt - mit den Wasserspielen.

*Bericht & Fotos
Christian Karner*



Grabersdorf

Freiwillige Feuerwehr Grabersdorf

Unsere Feuerwehrjugend war neben ihrer Hilfeleistung beim Rüsthausbau nicht untätig:

Am 19. Juni 2016 fand der alljährliche Bereichsjugendleistungsbeerb und das Bereichsjugendbeerbsspiel in Manning statt, wo unsere jüngsten Mitglieder ihr Können nach wochenlangem Training unter Beweis stellen konnten. Alle Gruppen qualifizierten sich mit Bravour für den Landesjugendleistungsbeerb. Besonders stolz waren unsere Betreuer auf eine unserer jüngsten Gruppen. Sie konnte beim Beerbsspiel in Silber den 4. Rang erzielen!

Bereits am 15. Juli 2016 ging es dann auf die Reise zum Landesjugendleistungsbeerb nach Großsteinbach, wo unsere Jugendlichen für ihre hervorragende Leistung mit einem Abzeichen der Stufen Bronze oder Silber belohnt wurden!

Nach neun Monaten harter Arbeit und über 4.400 freiwillig geleisteten Arbeitsstunden unserer Ortsbewohner und Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Grabersdorf, konnten wir nun endlich – voller Freu-

de und Stolz - unser neues Rüsthaus, sowie ein neues Mannschaftstransportfahrzeug im Rahmen einer Heiligen Messe am 27. August 2016 feierlich segnen lassen! Nochmals ein herzliches Dankeschön an alle freiwilligen Helfer für ihr fleißiges Mitwirken sowie für die zahlreichen Geld-, Essens- und Getränke Spenden! Ein besonderer Dank auch an „Die Grünen“ Gnas mit Gemeinderätin Rita Binder-Kazianschütz, die uns mit einer Geldspende von 200 Euro unterstützt hat. Großer Dank gebührt unserem Bürgermeister Gerhard Meixner samt Gemeinderat für die finanzielle Unterstützung damit dieses Projekt überhaupt realisiert werden konnte.

Am darauffolgenden Tag, dem 28. August 2016, fand bereits zum dritten Mal unser Countryfest statt. Zahlreiche Besucher nutzten den schönen Tag und das wunderbare Wetter, um im Country-Outfit und in bester Stimmung unsere Veranstaltung zu besuchen. Das breitgefächerte Angebot an Spielen für Groß und Klein, wie Kuhmelken, Bull-Riding, Wagenradweitschupfen oder

das Lucky-Luke-Rennen mit zahlreichen Preisen, gehörte, neben den kulinarischen Köstlichkeiten aus der Westernküche und dem Auftritt der „Modern Linedance Company“ zu den Highlights des Tages.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Sponsoren und den zahlreichen freiwilligen Helfern, sowie bei den Mehlspeisenköchinnen und -köchen für die großzügigen Mehlspeisspenden recht herzlich bedanken. Danke für die großartige Unterstützung! Wir freuen uns auf

eine gelungene Fortsetzung in zwei Jahren beim Coun-



Katholische Frauenbewegung

Für die alljährliche Kräuterweihe in der Pfarrkirche Gnas trafen sich am Vortag die Grabersdorfer Frauen im Gemeindeamt, um gemeinsam aus den Kräutern aus unseren Hausgärten bunte und duftende Sträußel zu binden. Als Vertreterin der Katholischen Frauenbewegung möchte ich ein Dankeschön für die fleißige Mithilfe und die Kräuterspenden aussprechen. Ein besonderer Dank gilt Herbert Augustin für den gespendeten Wein.

Kaufmann Josefa



Sieben Kräuter

Sieben Kräuter soll man finden.
Sieben Kräuter am Wegesrand.
Sieben Kräuter soll man binden.
Geht damit zur Weihe an Maria Himmelfahrt.
Für Wohnung und fürs Freie.
Fürbitten an Zukunft und Gegenwart.

(© Brigitte Obermaier, München, 2001)

Frauenausflug Grabersdorf und Trössing

Ende Juni gab es für die Grabersdorfer Frauen wieder einen Frauenausflug. Heuer waren auch das erste Mal Frauen aus Trössing dabei. Wir fuhren nach Kapfen-

stein, wo wir zuerst die Gärtnerei Wagner mit Führung besichtigten. Dann ging es weiter zum Milchhof Wurzinger, wo wir bereits mit einem Käsebuffet und

Getränken erwartet wurden. Den Abschluss machten wir bei der neuen Bezirksbäuerin Maria Matzhöld in ihrem Buschenschank. Danke an alle Frauen! Es

war ein sehr schöner Tag mit euch allen!

Bezirkskammerrat Christine Trummer



Kohlberg



Oldtimertreffen mit Hoffest des Rollerstammtisch Kohlberg bei Fam. Rauch in Kohlberg.



FF Kohlberg FLA in Bronze und Silber beim Landesleistungsbewerb in Ilz.



Austausch der Fenster bei der Festhalle Kohlberg



Wirtschaftsgebäudebrand bei August Monschein in Puch



Unwetter mit Überschwemmung, Ortsteil Kohlberg, Gemeinde Paldau



Woazbrotn am 10.08. 2016 ÖVP und Bauernbund Ortsteil Kohlberg

Baby- und Kinder-
Flohmarkt

am
08.10.2016

in der Kohlberger Festhalle

Kohlberg 130 8342 Gnas

von 7:30-12:00 Uhr

Es wird alles für unsere lieben Kids angeboten, vom Baby bis hin zum Teenager!

Standplatzreservierung bei:
Andrea Kern: 0664/ 9235590
bis 01.10.2016 möglich!!

Für weitere Fragen stehe Ich gerne zur Verfügung!
Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt!



Alfred Pucher Gedenkfahrt ins Mölltal mit Fahrt auf den Großglockner. Ankunft am Großglockner. Alle Puchroller haben die 800 Kilometer ohne Ausfälle durchgehalten!

Maierdorf

Ausflug der Ortsgemeinde Maierdorf

Der heurige Ausflug der Ortsgemeinde Maierdorf führte uns ins Salzkammergut.

50 bestens gelaunte Teilnehmer erkundeten mit Herrn Johann Seicht von der Fa.

Hammer Reisen zwei Tage lang das Salzkammergut. Von der Hallstatt-Besichtigung bis zur Kaffeepause im Weißen Rössel am Wolfgangsee und der Nächtigung auf der Schafbergspitze wur-

de alles geboten. Bei unserer Ankunft in Gnas konnten wir auch noch die Sportwagen von der Austroball Rally in Gnas besichtigen, bevor es zur Abschlussjause bei der Bergschenke Paul ging,

zu der Ortsbürgermeister Gerhard Puntigam einlud. Es waren zwei wunderschöne Tage, und wir haben den Ausflug sehr genossen.

(Fotos sind unter www.gnas.gv.at abrufbar)



Senioren Ausflug nach Dabrovnik

Luise Trummer lud zum Seniorenausflug zur Orchideenzucht nach Dabrovnik (Slovenja) ein. Viele Maierdorfer nahmen an dem Ausflug teil und waren von der Besichtigung der Orchideenzucht im 40.000 m² großen Gewächshaus mit

geothermalen Energie begeistert. Nach dem Mittagessen in der Puxamühle konnten die Teilnehmer bei schönem Wetter einen herrlichen Ausblick von der Aussichtswarte Hochstraden über das Hügelland genießen.



Entdeckungsreise durch Maierdorf

Am 20. August fand wieder der Reviergang mit den Maierdorfer Jägern statt.

12 Kinder und zum Teil auch ihre Eltern folgten der Einladung. Bei herrlichem Wetter und in fröhlicher Runde konnten die Kinder spielerisch die Natur- und Jagdheimnisse unter der Regie von Obmann Alois Saurugg erforschen. Der all-

jährliche Reviergang ist ein beliebter Anziehungspunkt für die Maierdorfer Jugend. Wir danken den Maierdorfer Jägern recht herzlich für ihr Engagement. Obgm. Gerhard Puntigam lud wie alljährlich zur Fahrt mit der Gleichenbergerbahn vom Bahnhof Maierdorf bis Prädißberg ein, von wo aus der Rundgang startete.



Gewerbliche Gärten 2016

Die Familie Neuhold in Hirsdorf holte für die Marktgemeinde Gnas bei der Flora 2016 die Auszeichnung „Gold“ für gewerbliche Gärten. Besonders erfreulich ist es, dass es der Familie Neuhold bereits zum zweiten Mal gelungen ist, beim Flora Landesblumenschmuckbewerb „Gold“ zu

holen. Vizebgm. Elisabeth Triebel gratulierte dazu sehr herzlich.

Liebe Familie Neuhold! Wir wünschen euch weiterhin viel Erfolg und Schaffenskraft, damit die Schönheit Eures Gartens uns noch lange erhalten bleibt.



Die Kärntner Gartenreisen und die Naturfreunde Graz besuchten den Lebensgarten in Hirsdorf



Kärntner Gartenreisen



Naturfreunde Graz

Jubilarsfeier



1. Reihe v.l.n.r.: Riedler Theresia (75), Wild Marianne (75), Krachler Maria (85), Suppan Maria (90), Eckhardt Elfriede (75), Praßl Hermine (75), Marberl Maria (75), Kickmaier Maria (80), Koller Marianne (75)

2. Reihe v.l.n.r.: Pfarrer Mag. Karl Gölls, Bgm. Gerhard Meixner, Altbgm. Rudolf Wiedner (80), Krobath Franz (80), Ritz Josef (75), Neuhold Anton (75), Eckhardt Manfred (75), GR Weiß Franz, Tappauf Karl (80), Altbgm. Johann Winkler, Obgm. Vzbgm. Gerhard Puntigam

Nicht auf dem Foto: Trummer Josefa (90), Winkler Maria (85), Lindner Konrad (80), Simmerl Maria (85), Simmerl Alfred (75) und Uller Elfriede (75)

Wir gratulieren



Anja Winkler hält ihr Tastaturschreibdiplom in den Händen.

Unser größter Ruhm liegt nicht darin, niemals zu fallen, sondern jedesmal wieder aufzustehen, wenn wir gescheitert sind.

Konfuzius

Eingangstor zur Kapelle in Kinsdorf

Die Kapellengemeinschaft Kinsdorf bedankt sich recht herzlich bei Franz Niederl aus Ludersdorf für die Errichtung des neuen Eingangstors bei der Kapelle in Kinsdorf. Herr Niederl, ein gelernter Tischler, hat die doppelflügelige Eingangs-

tür in Handarbeit hergestellt und auch mit sehr schöner Handschnitzung verziert.

Sämtliche Arbeitsleistungen führte Herr Niederl gratis durch. Dafür gebührt ihm unser aufrichtiger Dank!

**Manchmal bedeutet ein Blick
oder eine Geste
zum richtigen Augenblick
mehr als der Rest der Welt.**



Poppendorf

Gemeindeausflug der Ortsgemeinde Poppendorf

Unser diesjähriger Ausflug führte uns in das Mittelburgenland. Wir erwanderten den Vogelturm in Rechnitz in schwindelnder Höhe und genossen die Aussicht. Danach ging es zum Mittagessen nach Neuhodis. Die Wanderung am Baumwipfelweg in Althodis nutzten wir als Verdauungsspaziergang.

Anschließend besuchten wir Aloisia's Mehlspeiskuchl und ihr Hochzeitsmuseum. Wir wurden mit Kaffee und Mehlspeise verwöhnt. Den Abschluss machten wir beim Buschenschank Christiner in Lödersdorf.



Straßenturnier

Am 25. Juni fand in Ebersdorf das traditionelle Straßenturnier des SV Ebersdorf statt. 8 Gruppen nahmen daran teil. Platz 1 ging an die jungen Ebersdorfer Uniqua, gefolgt von Kleindörfel, FF Poppendorf, SV Poppendorf, Almpartie, Alter Gemeinderat, Kegelverein Katzensdorf und Niederl Alois.

Ein großes „Danke“ an den ESV Ebersdorf für die Organisation und für die Verpflegung mit Speis und Trank und köstlichen Mehlspeisen!



Dorffest

In seiner bereits 33. Auflage fand das Ebersdorfer Dorffest am Sonntag, den 31. Juli 2016, auf dem Dorfplatz rund um die Dorfstube und den Kinderspielplatz statt. Viele Gäste aus nah und fern konnten die Ebersdorfer Dorfgemeinschaft begrüßen und sie mit der bewährten Küche verwöhnen. Auch der später einsetzende Regen konnte die tanzfreudigen Gäste nicht davon abhalten, das Tanzparkett zu stürmen um den musikalischen Klängen von Andi & Luigi zu frönen.

Allen, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben, sei herzlichst gedankt. Der Reinerlös wird für die Dorfraumgestaltung verwendet. Das nächste Ebersdorfer Dorffest findet am Sonntag, den 30. Juli 2017, statt.



Sportverein Poppendorf

Das Kleinfeldturnier in Poppendorf ist für alle Spieler immer ein tolles Erlebnis. Heuer spielten 10 Mannschaften aus der Region mit.

Die Mannschaft von Pool Oase-Fliesen Bund gewann das Turnier 2016 vor der FF-Poppendorf und der Mannschaft von TF Haustec.

Die Preisverleihung wurde von VizeBgm. Elisabeth Triebel und Obmann Andreas Schadler vorgenommen.

Mit einem 2-tägigen Ausflug nach Schladming zum Dachstein und auf die Hochwurzen bedankte sich die SPG Poppendorf für die Unterstützung bei seinen fleißigen Helfern.



Beim **Kaskögerl-Wandertag** am 26. Oktober wird sich der Sportverein wieder mit einer Labe-Station beim Sporthaus beteiligen. Die SPG Poppendorf freut sich auf zahlreiche Wanderer und Besucher.

Wir gratulieren

Die Ortsgemeinde Poppendorf ist seit Anfang der 60er Jahre Mitglied beim Steirischen Volksbildungswerk. Elisabeth Triebel hat die Leitung der Mitgliedschaft seit 1999 nach Übernahme von Altbgm. Triebel mit viel Liebe und Engagement weitergeführt. Dafür wurde ihr nun vom Steirischen Volksbildungswerk für die Treue und langjährige Mitgliedschaft eine Ehrenurkunde und ein Ehrenzeichen überreicht.



Altes Winzerhaus und jetziges Sandstöckl

Nach einem längeren Dornröschenschlaf haben wir uns aufgerafft unserem alten Kulturjuwel wieder seinen ursprünglichen Glanz zu geben.

„Altes Winzerhaus“ erbaut 1624, hat eine sehr wechselhafte Geschichte.

Im Jahre 2008 wurde der damalige Gemeinderat von Poppendorf damit konfrontiert, dass das alte Winzerhaus an einen Händler verkauft worden sei. Nach einer eingehenden Diskussion hat der Gemeinderat den

Beschluss gefasst und das Objekt zurückgekauft. Eine Sanierung des Hauses war am alten Standort vom Vorbesitzer nicht erwünscht. So wurde es 2010 abgetragen und zwischengelagert.

Mit der Zusage einer finanziellen Unterstützung vom Land Steiermark wurde in Ebersdorf ein Grundstück angekauft und als Sondernutzung in Freiland gewidmet.

Mit der Gemeindefusion verzögerte sich das Vorhaben des Wiederaufbaues.

Die neue Gemeinde war

jedoch interessiert, dieses Vorhaben umzusetzen. Im Namen unseres geschätzten Bürgermeisters Herrn Gerhard Meixner setzten wir das Vorhaben um und sehen mit Freude seiner baldigen Fertigstellung entgegen. Um das Grundstück, das im Besitz der Gemeinde ist, konnte der Bienenzuchtverein Gnas einen kleinen Bienenschaugarten errichten, der uns das Leben der Biene näher bringen soll. Für diese Möglichkeit der Gemeindevertretung ein herzliches „Danke“.

Das Winzerhaus soll in Zukunft als Museum fungieren und uns das Leben der damaligen Zeit vor Augen führen.

Für die Erhaltung und den Betrieb wird demnächst ein Verein gegründet, zu dem ich Interessierte herzlich einlade.

Ich hoffe, dass dieses Projekt eine Bereicherung für unsere Gemeinde ist und für den Kaskögerl-Wanderweg eine Attraktion bietet.

Altbgm. Ing. Josef Niederl



Vollmondwanderung auf dem Kaskögerlweg



Ausgangspunkt unserer heutigen Vollmondwanderung war das GH Binderhansl.

Wir wanderten zur Museumslinde, wo wir musikalisch von Andi und Christian begrüßt wurden. Weiter ging es bei einbrechender Dunkelheit nach Poppendorf zum Sporthaus. Der SV Poppendorf wartete mit Getränken auf. Gestärkt marschierten wir weiter zum Schloss Poppendorf, bei dem uns

die Landsknechte zu Gnas empfangen. Dipl.-Ing. Franz Lisafeld und Renate Böhm luden zu einer Schlossbesichtigung ein. In einer lauen Spätsommernacht ließen wir die Vollmondwanderung bei Speis, Trank und guter Musik ausklingen.

Ein herzliches „Danke“ an Roswitha Haas für die Organisation dieser tollen Veranstaltung.

Elisabeth Triebel



Mutter Anna-Gelöbnisprozession

Seit 1896 gibt es in Poppendorf die Mutter Anna-Gelöbnis-Prozession. Alljährlich treffen sich die PoppendorferInnen am 26. Juli bei einem Wegkreuz und beten zur Dorfkapelle, wo eine Hl. Messe gefeiert wird. Anschließend wird noch bei Speis und Trank gemütlich zusammengessen.

Ein herzliches „Dankeschön“ gilt allen Familien, die in unserer Ortsgemeinde jahrein, jahraus die Bildstöcke, Wegkreuze, Marterln und Dorfkapellen pflegen und schmücken.

„Vergelt's Gott!“



Raning

Rindenkapellensonntag



Bei herrlichem Sommerwetter nahmen sehr viele Besucher am Gottesdienst, zelebriert von Pfarrer Tieber und musikalisch umrahmt vom Singkreis Raning, teil. Die Familie Niederl bedankt sich auf diesem Wege bei allen Helfern ganz herzlich, die an der Renovierung der Rindenkapelle mitgeholfen haben, besonders bei Johann Niederl. Die Rindenkapelle wurde wiederum außen zur Gänze neu mit Rinde verkleidet, im Innenbereich wurden desolate Stellen ausgebessert. Ein neues Altartuch und neue Sitzpolster für die Bänke wurden angeschafft und eine neue Eingangstür eingebaut. Die Rindenkapelle ist immer einen Besuch wert.



Woazbrotn

Das traditionelle Woazbrotn in Thien gestaltete diesmal der im Vorjahr neu gegründete Brauchtumsverein Raning. Am Foto einige der fleißigen Mitarbeiter mit Obmann Alois Weinzettl jun. und Stellvertreter Markus Fruhwirth, beide aus Thien. Zahlreiche Gäste besuchten diese gelungene Veranstaltung.



Singkreis Raning

Der Singkreis Raning mit der Obfrau Josefa Griesbacher und der Leitung von Herbert Ferko ist ein gutes Team mit der Freude und Liebe für den Gesang. Der gemischte Chor ist ab Herbst wieder fleißig am Einstudieren von neuen Liedern und freut sich über diesen und jenen Auftritt.



Eröffnung eines weiteren Wanderweges

Schöner konnte das Wetter bei der ersten Wanderung auf dem „Raninger Höhenweg“ nicht sein. Dies dachten sich auch sehr viele Wanderbegeisterte. Bgm. Gerhard Meixner eröffnete offiziell nach der Begrüßung den Weg, wo auch ein Waldlehrpfad integriert ist. Er bedankte sich sehr herzlich bei den Initiatoren des Weges und bei allen, die sich um die Pflege und Instandhal-

tung der Wege kümmern. An der über 8 km langen Wegstrecke konnten sich die Wanderer an etlichen Stationen, wie beim „Gläsernen Stall“, Buschenschank Trummer, Gesundheitsoase Hösch und bei der Wollmühle Roll stärken und Einkehr halten. Für das Gewinnspiel wurden zahlreiche Preise von heimischen Sponsoren zur Verfügung gestellt.



Unterhaltsam gings beim Stand des Bauernbundes zu, denn dort konnte man sein Können beim Melken unter Beweis stellen.



Wie vielfältig das Angebot der Gesundheitsoase Hösch ist, begeisterte viele Besucher.



Die Siegerehrung nahmen Bgm. Elisabeth Triebel und GR Alois Sommer vor. Sie überreichten an die Gewinner sehr schöne Preise.



Damit dieser Weg entstehen konnte, waren GR Alois Sommer, Christine und Bernhard Trummer, Hannes Ettl und Manuela und Sven Roll initiativ.



Der Betrieb Trummer bot die Möglichkeit, einzukehren und sich zu stärken und den „Gläsernen Stall“ zu besichtigen.



Der Raninger Höhenweg ist besonders kinder- und familienfreundlich und kann auch mit Kinderwagen befahren werden.

Waldlehrpfad entlang des neuen Raninger Höhenweges



Durch Initiator Bernhard Trummer, Förster Matthias Maier, Holzsponsor Sägewerk Franz Suppan und GR Alois Sommer wurde ein Lehrpfad für Bäume errichtet.

Die Holzeinprägung wurde kostenlos von Scherr Fredy aus Paldau übernommen.



Raninger on Tour

Einen Tagesausflug organisierte der **Brauchtumsverein Raning** für die Mitarbeiter, die fleißig jedes Jahr beim Woazbrotn helfen. Es ging zur Drau-Floßfahrt, wo sich alle gut unterhielten. Franz Neumeister erhielt die Flössertaufe. Am Nachmittag wurde dann die Schnapsbrennerei Jöbstl in Eibiswald erkundet.



Franz Neumeister wurde „getauft“.

Der eintägige Gemeindeausflug führte uns in diesem Jahr zur Hundertwasserkirche in Bärnbach und anschließend zum Lipizzanergestüt Piber, wo durch die Pferdeställe

geführt wurde. Das Mittagessen wurde beim Gasthaus Höllerhansl eingenommen. Der Erinnerungshof Hermann in St. Nikolai i.S. stand am Nachmittag auf

dem Programm. Zum Abschluss wurde der Ausflug mit einem Buschenschankbesuch gemütlich beendet.



vor der Kirche beim Höllerhansl

Der 3-Tageausflug führte uns nach Südtirol über Sillian, Cortina d'Ampezzo und

über das Grödner Joch zum Quartier in Brixen. Am zweiten Tag ging es nach

Kastelruth und anschließend zur Seiser Alm. In Kastelruth haben wir

durch Zufall auch den Chef der Kastelruther Spatzen - Norbert Rier - getroffen.



Die Seiser Alm begeisterte alle Ausflugsteilnehmer, auch bei nicht so sommerlichem Wetter.



Zwei Lichtenberger Kinder auf Fußwallfahrt von Gnas nach Mariazell

Am Montag, 11. Juli 2016, machten sich um 5 Uhr früh zwei junge Lichtenberger, Katja (10 Jahre) und David (7 Jahre) zusammen mit ihrem Papa Karl Sundl und mit vielen anderen Wallfahrern zu Fuß von Gnas aus auf den beschwerlichen, ca. 160 km langen Weg nach

Mariazell. Sie hielten allen Wetterkapriolen stand, die unterschiedlicher nicht sein konnten.

Am ersten Tag große Hitze (bis 35°) und der Weg verlief auf viel Asphalt und an Maisäckern entlang. Ein starkes Hagelgewitter zog am zweiten Tag über Gasen herein, bevor das Tagesziel, der Straßegger-Wirt, erreicht werden konnte. Eierschwammerlfund tröstete über das Regenwetter am darauffolgenden Tag hinweg. Am nächsten Tag blies allen der kalte Wind um die Ohren und das Wetter wechselte fast stündlich. Aber am

Freitag erreichte die Gruppe erleichtert über den Kreuzberg um ca. 10 Uhr das Ziel: den Wallfahrtsort Mariazell.

stolz auf meine beiden Kinder und ihren Papa und deren einzigartigen Leistungen.

Ich, als Mama, bin sehr sehr

Christine Sundl



Katja und David Sundl



Die Gnaser Gruppe hat es geschafft!

Gedenk-Stockturnier

Heuer war perfektes Wetter für das Stockturnier des USV Raning, das nach „Willi Gartner“ benannte wurde. Zehn Mannschaften stellten sich dem Bewerb und konnten bei fairen Spielen folgende Platzierungen erreichen:

1. **Edla**
2. **Grabersdorf**
3. **Unterauersbach**
4. Fußball
5. Lichtenberg-Dahoam
6. Garten Leber
7. Fische
8. Gnas
9. Topas
10. Selbstvermarkter Ettl



Die Mannschaft aus Edla konnte wiederum den Sieg mit nach Hause nehmen.

Sektionsleiter Franz Niederl und seine Teamkollegen bedanken sich bei allen Sponsoren und Unterstützern für die zahlreichen Preisspenden und das gute Miteinander!



Die Verantwortlichen des USV Raning konnten schöne Preise an die erstplatzierten Mannschaften überreichen.

Eröffnung Buschenschank

Vzbgm. Elisabeth Triebel besuchte am Eröffnungstag den Buschenschank Trummer in Raning. Sie wünschte den beiden jungen Gastgebern Franz-Josef Friedl und Christiane Altenburger viel Erfolg und gutes Gelingen. Der Buschenschank wurde durch bauliche Maßnahmen adaptiert und erstrahlt in neuem Glanz. Gäste sind herzlich willkommen!



Trössing

Nachruf Franz Sommer †



Franz Sommer hat nach einem langen und erfüllten Leben am Freitag, dem 2. September 2016, im 96. Lebensjahr seinen Lebensweg beendet. Franz Sommer, wohnte in der Gemeinschaft der Franziskaner in Trössing, wo er bis zu seinem Lebensende liebevoll betreut wurde. Der Erbauung der Fatimakapelle in Trössing ist ein Lebenswerk von Franz Sommer.

Franz Sommer legt ein Gelöbnis ab, eine Kapelle zu erbauen, wenn er den Krieg an der Front der Normandie überlebt.

Am 22. Mai 1955 wurde an der Gemeindegrenze zwischen Trössing und Bierbaum

der Grundstein für eine Fatima-Friedens- und Gedächtniskapelle gelegt. Dazu kam es, weil Herr Franz Kamper aus Bierbaum eine Fatimastatue für eine neue Kapelle kaufte, weil sein kleiner Sohn, der an schwerer Diabetes erkrankt war, am Leben blieb. Franz Sommer nahm die Bitte des Mannes auf, für diese Statue eine neue Kapelle zu bauen, um sein Gelöbnis einzulösen, das er 1943 an der Front gegeben hatte.

Mit der katholischen Landjugend und anderen Wohltätern stellte Franz Sommer bald die Mauern der Kapelle auf. Am Fest Maria Himmelfahrt wurde dafür vor der Baustelle ein Dankgottesdienst gefeiert. Nach weiteren Arbeiten konnte im Herbst 1956 das Kuppelkreuz geweiht werden.

Im Jahr 1957 erfolgten die Verputzarbeiten und an der Westseite der Kapelle die Anbringung eines Reliefs „Maria, Königin des Friedens“. In den darauffolgenden Jahren wurden Ergänzungsarbeiten durchgeführt. Die Glasfenster konnten eingesetzt und

das Dach durch die Hilfe der Bevölkerung mit Blech eingedeckt werden.

Im Juli 1973 begann Franz Sommer mit Hilfe des Bauordens ein Nebengebäude (Erholungsheim für ältere Leute) zu errichten. Im Jahr 1976 wurde eine Glocke für die Kapelle angeschafft und durch den Pfarrer von Bierbaum, Franz Ertl, am 22. August, Fest Maria Königin, geweiht. Seitdem läutet die Marienglocke dreimal am Tag.

Am 15. August 1977 - „Fest Maria Himmelfahrt“ wurde unter großer Teilnahme der Bevölkerung, die Fatimakapelle feierlich eingeweiht. Da der Zustrom der Pilger immer größer wurde, haben sich im Jahr 1980 Herr Sommer und der Verein „Fatimakapelle Bierbaum a. A. - Trössing“ zu einem Kapellenanbau entschlossen. Die Planung und Organisation führte wiederum Herr Sommer durch. Eine Unterkirche mit Lourdesgrotte und zwei Beichtkapellen entstand, die am 15. Mai 1988 geweiht wurde. Im Zuge dessen wur-

de auch eine zweite Marienglocke geweiht. Durch die große Opferbereitschaft der Bevölkerung konnte der geplante Kapellenanbau im Jahr 1992 fertiggestellt werden. Am 11. 09. 2001 wurde der „Fatimakomplex“ als Kloster gegründet und der franziskanisch-marianischen Gemeinschaft „Maria, Königin des Friedens“ anvertraut. Die Fatimakapelle ist somit eine ehrwürdige „Friedens-Kraft- und Gedächtniskapelle“ unter der Leitung der Franziskaner und ist inzwischen zu einem Wallfahrtsort geworden, zu den BesucherInnen aus nah und fern pilgern.

Für dieses besondere Lebenswerk erhielt Franz Sommer am 8. April 2016 bei einer würdigen Feier die Ehrennadel und die Ehrenurkunde der Marktgemeinde Gnas, durch Bezirkshauptmann Dr. Alexander Majcan, Bgm. Gerhard Meixner und Ortsbürgermeister Marcel Walch überreicht.

Franz Sommer wird allen in liebevoller Erinnerung bleiben!

Unterauersbach

Mit viel Freude und Ausdauer pflanzen **Anita und Hannes Müller** unzählige Kürbissorten. Mit dem Einzug der farbenprächtigen Herbstzeit beginnt natürlich die Hochsaison der Kürbisfrucht. Zierkürbisse gelten als die Herbstdekoration schlechthin, denn sie beeindrucken nicht nur durch eine interessante, abwechslungsreiche Farbgebung, sondern auch durch ihre unregelmäßigen, phantasievollen Formen. Dies macht sich **Anita Müller** zunutze und haucht ihren Kürbissen Leben ein, indem sie diese kreativ bemalt. Gleichzeitig ein Dankeschön für die herbstliche Dekoration des Unterauersbacher Ortszentrums.



Straßenturniere

Im Laufe des Sommers haben wir auch heuer wieder an diversen Straßenturnieren teilgenommen. Wetzelsdorf, Glojach, Wörth, Frauenbach etc. um nur einige zu nennen. Zur Freude des Vereins wurden immer gute Platzierungen erreicht. Ein besonderer Dank gilt allen Schützen, die sich Zeit nehmen, um an diesen Turnieren mitzumachen.

Wanderpokal-Stock-Straßenturnier

Am 07.05.2016 fand wieder unser Straßenturnier am Sportplatzgelände in Unterauersbach statt. Unter den 12 teilnehmenden Mannschaften konnte sich der ESV Edla vor dem ESV Dollrath den Sieg holen. Dritter wurde die Mannschaft „Feine Spezialitäten Augustin“. Ein besonderer Dank gilt allen Sponsoren für die tollen Preise. Am Ende des Turnieres gab es noch ein gemütliches Beisammensein mit Grillspezialitäten.

Andreas Sudy



Freiwillige Feuerwehr Unterauersbach

Sommerfest

Das schon traditionelle „Tanzen unter Sternen“ der Freiwilligen Feuerwehr Unterauersbach wurde auch in diesem Sommer von vielen Gästen von nah und fern besucht. Für gute Stimmung und eine tolle Tanzmusik sorgte unser DJ Jogi und natürlich der Schlagerstar Oliver Haid. Genau um Mitternacht wurden die Gäste mit einem großen Feuerwerk belohnt. Danach wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert und getanzt. Auf diesem Wege möchte sich die FF-Unterauersbach bei allen Helfern recht herzlich für die Mithilfe bedanken, denn ohne die vielen freiwilligen HelferInnen wäre so ein Veranstaltung nicht möglich.

Neuzugang

Weiters dürfen wir uns über einen Neuzugang freuen. Hr. Mario Neubauer aus Oberauerbach ist im Juli d.J. der FF-Unterauersbach beigetreten.

Glückwünsche

Die besten Glückwünsche wollen wir dem jungen Brautpaar Sabrina und Joachim Liebmann übermitteln. Sie haben im August einander das Jawort gegeben. Die Kameraden der FF-Unterauersbach wünschen viel Gesundheit und Freude für den gemeinsamen Lebensweg.

Text: BM Thomas Harb FF-UA



Zum Nachdenken

Glück bedeutet,
Menschen zu haben, die einem gut tun.
Die deine Fehler verzeihen, deine Träume verstehen,
ihr Lächeln mit dir teilen,
und dir immer zur Seite stehen,
wenn du sie brauchst.

Treffpunkt: Tanz „Tanzen ab der Lebensmitte“

Beginn:

Mittwoch, 9. November 2016 um 17.00 Uhr - 18.30 Uhr

Ort: Veranstaltungsraum, Gemeindehaus Unterauersbach

Leitung: Martina Sorgner (Tel. Nr. 03184/8239)

Seniorentanz- und Seniorensportübungsleiterin

Erste Stunde gilt als Schnupperstunde für Neueinsteiger. Es sind keine Vorkenntnisse und kein eigener Tanzpartner notwendig. Freude an Bewegung stärkt das Wohlbefinden und die Lebensfreude. Tanz kann auch Ausdruck des Glaubens und des Gebetes sein.

Der Tanz will dich so, wie du bist,
so begabt, so ungeschickt,
so lustig, so ernst, so dick und so dünn,
so wie du bist, kein bisschen anders.
Aber er will dich auch ganz,
mit deiner Vitalität und Lust,
deiner Schwere und Traurigkeit.
Der Tanz will dich nicht halb-herzig,
sondern mit Leib und Seele.

Bernhard Weiser

Ausflug Dachstein

Dachstein, Filzmoos und Schladming waren die Ziele des 2-Tagesausfluges der Ortsgemeinde Unterauersbach. Aufgrund der Wettervorhersage wurde der Dachstein bereits am Samstag besichtigt. Belohnt wurden alle Gemeindeausflugsteilnehmer durch herrlichstes Wetter und atemberaubende Fernsicht. Anschließend in Filzmoos wurde mit vier Pferdekutschen zur 6 km entfernten Unterhofalm gefahren. Nach einem kurzen Aufenthalt auf der Alm wur-



de in Schladming Quartier bezogen und ein überaus reichhaltiges Abendessen

eingenommen. Der zweite Ausflugstag begann nach dem Frühstück mit einer Busrundfahrt in Rohrmoos, Obertal und Untertal. Die nächste Gondelfahrt stand an und zwar von der Talstation Schladming auf die Planai zur Schafalm. Das Mittagessen wurde dann am Steirischen Bodensee eingenommen, wo die frischen Forellen köstlich schme-

ckten. Wer wollte, konnte sein Mittagessen mittels einer Wanderung um den See schneller verdauen. Der herrliche eindrucksvolle Ausflug fand beim Buschenschank Monschein seinen würdigen Ausklang. Dem Buschauffeur Herbert Riedl einen großen Dank für die hervorragende Organisation und für die perfekte Fahrt!



Gelöbniswallfahrt nach Helfbrunn

Eine kleine Schar Unterauersbacher vor der Kirche in Helfbrunn bei ihrer jährlichen Gelöbniswallfahrt am 1. Juli-Sonntag nach Mureck, wo eine Hl. Messe gefeiert wird. Im Anschluss wird in der Patritius Kapelle um gedeihliches Wetter und Viehglück gebetet. In der Wallfahrtskirche Helfbrunn bitten wir die Gottesmutter um ihren Schutz und Segen. Einen gemütlichen Ausklang findet dieser Tag bei einem gemeinsamen Mittagessen.



Dieser Herbst präsentiert sich ganz in **Roth**

Die neue Herbstkollektion
für Damen und Kinder ist eingetroffen!

Modehaus Roth | Hauptplatz Gnas | www.moderoth.at

Zahlreiche Veränderungen bei den Gnaser Kampfmannschaften

Nach einer sehr kurzen Sommerpause starteten die Gnaser Fußballer bereits am 27. Juni mit dem Training für die Saison 2016/17. Bedingt durch die Abgänge dreier Stammspieler (Christoph Haas, Karriereende, Alexander Roth und Stefan Strohmaier, beide haben ein Auslandsstudium begonnen) musste die sportliche Leitung reagieren und den Kader mit einigen neuen Spielern ergänzen. Michael Mandl und Rene Wagist kamen vom TSV Kirchberg/R, Philip Stocker vom SC Fürstenfeld und Elias Niederl vom TUS Bad Gleichenberg.

Auch bei der KM II kam es, bedingt durch die Altersbestimmungen des Steirischen Fußballverbandes, zu zahlreichen Veränderungen im Kader. Michael Stangl, Sebastian Hödl, Georg Liebmann und Thomas Krobath verließen den Verein, junge Spieler, wie Bali Gashi und Mustafa Korkusuz (zuletzt Bairisch Kölldorf) sowie Albert Fink (aus Weiz zurück) kamen hinzu und ergänzen auch den Kader der KM I. Zudem rückten einige Spieler aus der U17 in den KM II-Kader auf. Mit Trainer Markus Fink und Co-Trainer Harald Fink ist auch der Betreuerstab neu besetzt. Die Landesligamannschaft



startete mit Niederlagen gegen Bad Gleichenberg und Wildon in die Meisterschaft, gewann gegen Zeltweg, verlor gegen St. Anna/A. und siegte sensationell gegen Tabellenführer Voitsberg. Im Spiel gegen Mettersdorf gab

es ein Remis. Nach sechs gespielten Runden lagen somit die Gnaser in der Tabelle auf dem 10. Platz.

Drei Wochen später begann auch für die neuformierte KM II in der 1. Klasse Süd

die Meisterschaft. Mit einem Sieg gegen Mureck II, einem Remis gegen St. Peter/O und einer Niederlage gegen St. Stefan II startete die Fink-Elf in die Meisterschaft.

Luis Niederl

Start in die Saison 2016/17

Die Raiffeisenbank Feldbach-Gnas-Bad Gleichenberg sponserte ein neues Logo unter der Anzeigetafel im Gnaser Stadion und wünscht der gesamten Mannschaft eine tolle und erfolgreiche Saison!

Wenn dein Leben nur noch aus Lichtern besteht, merkst du nicht mehr, wenn eines besonders hell leuchtet.



Starke Pärchen beim Beachvolleyballturnier in Gnas



Es wurde in Gnas wieder gebaggert und gesmasht! Erstmals wurde beim jährlichen Beachvolleyballturnier - das seit 2010 im Zuge der regional-vernetzten „Vulkanland-Beachvolleyballtour“ stattfindet - das immer beliebter werdende „2er-Mixed“ (Anmerkung: 1 Dame + 1 Herr) ausgetragen. Bereits eine Woche vor Turnierbeginn war der Anmeldungsrastrer ausgeschöpft.

Mit Teilnehmern aus der ganzen Region bis hin nach Graz wurde bei schweißtreibenden Temperaturen im Gnaser Freibad mit vollem Einsatz gespielt. Nach vielen kraftraubenden Partien lagen schlussendlich auch einige Lokalmatadoren vorne dabei. Lisa Tropper aus Gnas verlor mit Partner Marco Werbanischitz erst im Finale gegen das eingespielte Grazer Pärchen Sabrina Eberhart und Jakob Neumayer. Verena Malcher und

Christian Scheibner schafften vor dem ebenso in Gnas verwurzelten Sebastian Scheucher mit Spielpartnerin Romana Pscheiden Rang drei. Auf Platz fünf landete Manuela Pucher aus Kohlberg mit Mario Niederl aus St. Stefan/R. Zahlreiche SpielerInnen gaben bereits ihr Wiederkommen im kommenden Jahr bekannt und lobten das schöne Ambiente und das faire, sowie spannende Turnier, das gemeinsam mit Unterstützung von Bademeister Berndt Pelzmann, Volker Pelzmann, Verena Kaiser und Valentin Hanti organisiert werden konnte.



LAZ Gnas - Fußballcamp in Poppendorf

14 junge Fußballer vom LAZ Gnas (12 Burschen und 2 Mädchen) verbrachten wiederum drei erlebnisreiche Tage beim Fußballcamp in Poppendorf. Neben dem Fuß-

ball gab es noch beim Mountainbiking, Schwimmen und „Woazbrat'n“ jede Menge Spaß. Ein besonderer Dank gilt Vizebürgermeisterin Elisabeth Triebel für die Unterbringung im Gemeindehaus Poppendorf, weiters Andreas Schadler vom Sportverein Poppendorf für die Benützung der Sportanlagen und Matthias Schadler für die Vorbereitung vom „Woazbrat'n“. Vielen Dank und auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!

Leo Suppan / LAZ Gnas



Schreib mal wieder ...

(eine Ansichtskarte von Gnas)

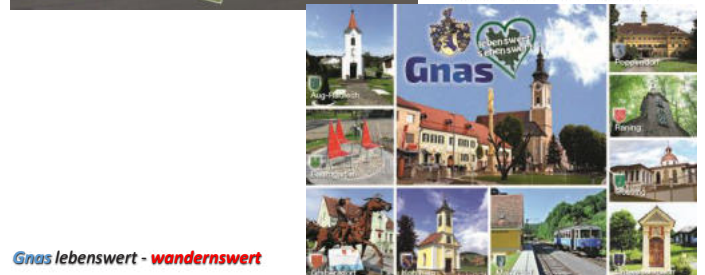
Gnas lebenswert – **liebenswert**



erhältlich bei

ROTH
Hauptplatz / Gnas

Gnas lebenswert – **sehenswert**



Gnas lebenswert – **wandernswert**



Gesundheitstipps für den Herbst

Die Tage werden kürzer, das Laub der Bäume beginnt sich zu verfärben und das quirlige Outdoor-Leben geht zu Ende. Gerne verkriecht man sich jetzt öfters mal zu Hause auf das Sofa. Nun bietet sich gut Zeit, den Blick nach innen zu richten und zur Ruhe zu kommen - so wie es die Natur präsentiert.

- Lächeln Sie, gewöhnen Sie sich an viel zu lächeln, sei es im Beruf, beim Autofahren, beim Einkaufen oder über sich selbst. Die Asiaten wissen es: Lächeln macht glücklich. Und wer glücklich ist, lebt und arbeitet leichter. Humor ist ein Lebenselixier par excellence.
- Beginnen Sie die Technik des Meditierens zu lernen. Gerade in den langen Winterabenden ist es eine wertvolle Chance für Ihr Leben. Denn das Betäuben mit dem Fernsehprogramm übertüncht nur alles und lässt Ihre Psyche belastet und beladen zurück.
- Falls Sie in einem mehrstöckigen Haus arbeiten oder wohnen, sollten Sie mal öfter auf den Lift verzichten und die Treppen hoch laufen. Ihr Kreislauf wird es Ihnen danken.
- Gönnen Sie sich als Zwischenmahlzeit einen Power-Drink. Mischen Sie den Saft von zwei Orangen, 0,2 l Sauerkrautsaft und 0,1 l Ananassaft. So machen Sie sich fit für die Grippezeit. Sehr gut bei Stress wirkt ein Drink von einer Banane mit 0,25 l Karottensaft.
- Gönnen Sie sich bei Leistungstiefs im Laufe des Tages die notwendige Pause. Sperren Sie sich nicht gegen Ihren inneren Biorhythmus.
- Setzen Sie positive Akzente. Wie wäre es, wenn Sie ein bestimmtes Buch aufgreifen, welches Sie schon lange lesen wollten.
- Genießen Sie den Herbst durch Spaziergänge im Wald. Schlurfen Sie durch das bunte Herbstlaub. Freuen Sie sich an der Farbenpracht der Natur. Ihre Lunge wird sich über die würzige Luft freuen. Oder gehen Sie zum Abendessen in Ihr Lieblingsrestaurant. Schieben Sie die schönen Dinge nicht zu lange auf, genießen Sie Ihre Zeit - heute!
- Ärger ist ein Kräftezehrer. Wie wäre es, wenn Sie Ihre Strategie ändern, statt dass er Sie krank macht. Schreiben Sie in einem offenen Brief alles, was Ihnen unter den Nägeln brennt. Selbst wenn Sie ihn nicht absenden, werden Sie sich wundern, welche befreiende Kraft ein solcher Brief hat.

<http://www.oberoesterreich.at/detail/article/gesundheitstipps-fuer-den-herbst.html>



Leo Tolstoi

Foto: Maria Plasch

Rezepte für den Herbst

Gegrillter Hokkaidokürbis

Die Zubereitung von Kürbis am Grill ist der von Fleisch sehr ähnlich. Das Gemüse wird dazu in nicht zu dicke Spalten geschnitten und mariniert. Als Marinade eignen sich Varianten auf Ölbasis mit Kräutern, Frühlingszwiebeln, Knoblauch und/oder Chili. Wer mag, kann die Kürbisspalten zusätzlich mit einer Scheibe Speck umwickeln. Anschließend werden sie direkt auf dem Rost gegart.

Zutaten für 4 Personen:

- 1 kleiner Hokkaidokürbis
- 2 EL Olivenöl, Kräutersalz, 4 EL gehackter frischer Thymian, evtl. Chiliflocken

Den Kürbis gut waschen, halbieren, die Kerne entfernen und das Fruchtfleisch in nicht zu dicke Spalten schneiden. Olivenöl mit Thymian, Kräutersalz und Chiliflocken verrühren und die Kürbisscheiben damit einpinseln. Ca. 30 Minuten ruhen lassen, bevor es ab auf den Rost geht. Wichtig ist, dass der Kürbis bei nicht zu hoher Hitze gegrillt wird. Fertig ist er, wenn man mit der Gabel leicht einstechen kann.

www.stgkk.at

Vogerlsalat - kleines Blatt ganz groß

Der Vogerlsalat liefert eine Menge an wichtigen Nährstoffen und sollte deshalb am Speiseplan nicht fehlen. Mit 2mg /100g ist er unter den Gemüsesorten einer der besten Eisenlieferanten und somit im weitesten Sinne an Blutbildung, Sauerstofftransport und Energiegewinnung beteiligt. Außerdem decken bereits 100 g des rohen Gemüses annähernd den halben Tagesbedarf an Vitamin C. Ebenso enthalten die grünen Blätter wichtige Vorstufen zur Vitamin A-Synthese und Folsäure, die vom Großteil der Bevölkerung in zu geringem Maße aufgenommen wird. Speiseempfehlung:

Es muss nicht immer der Klassiker „Erdäpfel-Vogerlsalat“ sein - warum nicht einmal ein Pesto?

1. Vogerlsalat putzen, waschen, trockenschleudern und grob schneiden
 2. Knoblauch schälen und hacken – Bergkäse (gereift) grob schneiden
 3. Alles zusammen mit Schaffrischkäse, Graumohn (gemahlen) und Traubenkernöl oder Mohnöl fein pürieren und mit Salz und einer Prise Zucker abschmecken
- Ob man damit ein frisches Brot bestreicht oder es zu Nudeln reicht, bleibt jedem selbst überlassen. Letztendlich ist das Vogerlsalat-Pesto reich an Nährstoffen und schmeckt ausgezeichnet.

Mahlzeit wünscht die Gesundheitsförderung der BVA! www.bva.at

Gesunde Gemeinde
gemeinsam gestalten



Heiraten und Feiern in der Region Gnas

Location für ihre Hochzeitsfeier in der Region

Neu in Gnas:

Heiraten am Obstweingut. Idylle kombiniert mit exklusiver Aussicht.

Familie Haas bietet zwei wunderschöne und exklusive Trauungsorte für die standesamtliche Hochzeit im Freien an. So wird Ihre Trauung nicht nur romantisch und idyllisch verlaufen, sondern auch zu einem Ereignis, an das Sie sich noch Jahre danach erinnern werden!

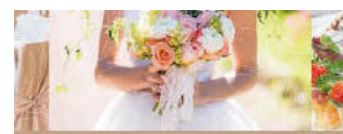
Ein besonderer Tag. Ein besonderer Ort.

Das Anwesen der Familie Haas ist nicht nur für die Augen ein besonderes Schmuckstück sondern auch für die Seele eine Bereicherung. Der Hofberg, der direkt am Kaszkögerlweg liegt, bietet Ihnen einen besonderen Rundblick über das steirische Vulkanland.

Der Anblick des Sonnenuntergangs wird Ihnen unvergesslich bleiben!

Mit viel Liebe und Herzblut wird hier Ihre Hochzeit organisiert. Von der standesamtlichen Trauung bis hin zur exklusiven Hochzeitstafel können und werden Ihnen alle Wünsche von den Augen abgelesen.

Für nähere Auskünfte stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.



Obst und Obstveredelung
Haas
Poppendorf 56
Steiermark A-8342 Gnas

Tel.: (+43) 3151 / 2364
Mobil: (+43) 664 / 87 31 461

E-Mail: obstbauhaas@aon.at
www.obstbauhaas.at



Obstbau Haas

Poppendorf 56 | 8342 Gnas,
Telefon: 03151 / 2364 oder
0664 / 8731461

Standesamtliche Exklusivtrauung im Freien und, Zelt für bis zu 300 Personen möglich, individuelles Gesamtpaket für ihre Feierlichkeiten

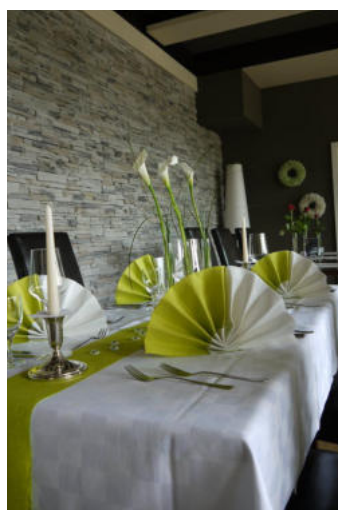


diemuehle - Christoph Feldgitscher

Grabersdorf 90 | 8342 Gnas,
Telefon: 03151 / 514 27

Kapazität für 25 bis maximal 70 Personen

Der komplette Gartenbereich kann als Empfang und zum Verweilen mitbenutzt werden



Gasthaus Binderhansl

Katzendorf 39 | 8342 Gnas,
Telefon: 03151 / 2365,
Kapazität für 40 Personen,
Sitzmöglichkeiten im Freien

Gasthaus Kurzweil

Gnas 19 | 8342 Gnas,
Telefon: 03151 / 2285,
Kapazität für 40 Personen,
Zusätzliches Angebot: Catering

JUFA Hotel Gnas

Gnas 194 | 8342 Gnas,
Telefon: 05 / 7083-230,
Kapazität für 100 Personen,
Zelt im Freien möglich,
Zusätzliches Angebot:
Hochzeitssuite für das Brautpaar, Übernachtungsmöglichkeit für alle Gäste



Kohlberghof

Kohlberg 32 | 8342 Gnas,
Telefon: 03151 / 8313, Kapazität für insgesamt 120 Personen;

Saal für 40 P. und Saal für 80 P., Sitzmöglichkeiten im Freien; überdachte Terrasse; Zelte mit Stehtische

MondscheinStüberl

Wörth 11a | 8342 Gnas,
Telefon: 0664 / 4525226,
Kapazität für 300 Personen (in der Kulturhalle Baumgarten)



Säle für ihre Feier:

Pfarrheim Gnas, Kapazität für 120 Personen, 03151/2214

Kulturhalle Baumgarten, Kapazität für 300 Personen, 0664/4560669

Gemeindesaal Poppendorf, Kapazität für 120 Personen, 0664/73798091



Südoststeirische Ausbildungsstätte für Gesundheits- und Sozialberufe

Marktgemeinde Gnas
8342 Gnas 46
Tel.: 03151 / 2260
E-Mail: gde@gnas.gv.at
www.gnas.gv.at

Ausbildung zum/zur Diplom-Sozialbetreuer/in

Aufschulungsmodul für FSB/BB

Das Anforderungsprofil des/der Diplom-Sozialbetreuers/in umfasst ein umfangreiches Berufsbild.

Anstelle des pflegerischen Anteils stehen bei Diplom-Sozialbetreuer/innen mit Schwerpunkt Behindertenbegleitung verstärkt und vertieft Kompetenzen der Beratung, Begleitung und Assistenz im Vordergrund.

Kursdauer:

Kurs 1 28. Oktober 2016 - 30. Oktober 2017

Kurs 2 21. April 2017 - 27. April 2018

1200 Std. = 600 UE Theorie
600 Std. Praktikum

Unterrichtseinheiten: 20 UE pro Woche
Kosten: € 2.990,00 (Teilzahlung u. Förderung möglich)
Unterrichtstage: Freitag und Samstag
Kursort: Gemeindezentrum Baumgarten/Gnas
Anmeldung: Marktgemeinde Gnas, 8342 Gnas 46,
Tel.: 03151 / 2260-13 - Helga Maitz
Information: 0664 / 501 57 44 - DDr. Amtmann Ilse,
Ausbildungsleiterin

Ausbildung zum/zur Fach-Sozialbetreuer/in

BB-Behindertenbegleitung

Fach-Sozialbetreuer/innen mit der Spezialisierung BB üben ihre Tätigkeit in den zentralen Lebensfeldern von behinderten Menschen, wie Wohnen, Arbeit/Beschäftigung, Freizeit und Bildung, aus.

Sie arbeiten professionell mit Experten/innen aus den Bereichen Therapie, Gesundheits- und Krankenpflege, Medizin, Recht, interdisziplinär zusammen.

Kursdauer: 15. März 2017 - 09. April 2019

2400 Std. = 1200 UE Theorie
1200 Std. Praktikum

Unterrichtseinheiten: 20 UE pro Woche
Kosten: € 4.990,00 (Teilzahlung u. Förderung möglich)
Unterrichtstage: Mittwoch und Samstag
Kursort: Gemeindeamt Gnas/Baumgarten
Information: 0664 / 501 57 44 - DDr. Amtmann Ilse,
Ausbildungsleiterin
Anmeldung: Marktgemeinde Gnas, 8342 Gnas 46,
Tel.: 03151 / 2260-13 - Helga Maitz

Beteiligung und Aktivierung von Jugendlichen will gelernt sein!



Unter dem **M o t t o** „WIR INFORMIEREN & BETEILIGEN“, luden Johannes Heher vom LOGO! Jugendinformation Graz, gemeinsam mit Karin Uray-Preininger von der Fachstelle Beteiligung.st und die regionale Jugendmanagerin Katharina Kortschak interessierte Gemeindeverantwortliche, darunter auch GR Christine Weninger, aus der Südoststeiermark zu einem Workshop in den Gerberhauskeller in Fehring ein. Der 3-stündige Intensivworkshop wurde inhaltlich in zwei große Bereiche geteilt. Im ersten Teil des Workshops drehte sich alles um die Frage: Was bringt Jugendbeteiligung? Dabei hatten die TeilnehmerInnen die Möglichkeit, interaktiv an der Erarbeitung der Themen mitzuwirken. Im zweiten Teil des Abends stand „Jugendinformation“ im Mittelpunkt. Das regionale Jugendmanagement freut sich über den durchschlagenden Erfolg der Veranstaltung und denkt weitere Workshops zum Wissensaustausch für Gemeindeverantwortliche der Region Südoststeiermark an.

Urlaub im Vulkanland

Jährlich kommen - noch ohne die Tagesgäste mitzuzählen - über 250.000 Gäste ins Steirische Vulkanland und genießen das hervorragende Angebot der Region! Eine vielfältige Kulturlandschaft von den Murauen bis zu den Vulkankegeln, über 600km Wanderwege auf den Spuren der Vulkane, kulinarische Stätten, gemütliche Buschenschenken, gläserne Manufakturen und rund 150 regionale Feste im Terra Vulcania Sommer laden zum entdecken und genießen ein. Das wissen nicht nur Gäste, auch Einheimische entdecken immer öfter die eigene Region als hervorragendes

Urlaubs- und Freizeitziel. Schließlich liegt die aufstrebende Urlaubsregion ganz ohne Stau und Stress vor der eigenen Haustüre und die vielen Ausflugsziele zwischen Bad Radkersburg und Ilz, zwischen St. Veit i.S. und Unterlamm bergen noch so manche Überraschung! Informationsmaterial erhalten Sie in den Tourismusbüros der Region.



Steuertipp

Steuerreform 2015/2016 – Teil 4

Neben den bereits beschriebenen Änderungen in der Einkommensteuer, Lohnsteuer und Umsatzsteuer gibt es durch die Steuerreform 2015/2016 auch einige Änderungen im Zusammenhang mit Immobilienveräußerungen bzw. -übertragungen.

Erhöhung der Immobilienertragsteuer

Die erst 2012 eingeführte Immobilienertragsteuer auf Verkäufe von Immobilien im Privat- und Betriebsvermögen wurde ab 1.1.2016 von 25 % auf 30 % erhöht. Besteuert wird mit diesem Prozentsatz der Gewinn aus dem Verkauf der Immobilie, d.h. vereinfacht der Verkaufspreis abzüglich der ursprünglichen Anschaffungskosten. Wurde die Immobilie bereits vor dem 31.03.2002 gekauft, werden die Anschaffungskosten mit einem Pauschalsatz angesetzt.

Dadurch ergibt sich bei der Veräußerung ein Steuersatz von 4,2 % des Verkaufspreises, anstatt von bisher 3,5 %.

Geprüft werden sollte aber im Einzelfall, ob die Regelbesteuerungsoption in Anspruch genommen werden soll, d.h. die Besteuerung erfolgt gemeinsam mit dem übrigen Einkommen des Veräußerers, da dies eventuell günstiger kommen kann.

Neuregelung der Grunderwerbsteuer

Anstelle des Einheitswert wird als neue Bemessungsgrundlage für die Grunderwerbsteuer der „Grundstückswert“ herangezogen. Die Berechnung dieses Grundstückswertes ist in der neuen Grundstückswertverordnung 2016 geregelt. Dabei hat man die Wahl zwischen zwei Ermittlungsverfahren für die Bewertung des Grundstückes: Dem Pauschalwertmodell (Summe aus Bodenwert und Gebäudewert) oder die Heranziehung eines Immobilienpreisspiegels.

Wird eine Immobilie zu ihrem tatsächlichen Wert oder darüber verkauft, beträgt die Grunderwerbsteuer 3,5 % vom Verkaufspreis.

Wird die Immobilie hingegen geerbt oder erfolgt zwischen Angehörigen oder auch fremden Dritten eine unentgeltliche Übergabe oder ein Verkauf zu einem niedrigeren Preis, kommt ein Stufentarif zu Anwendung. Dieser bemisst sich wiederum am Grundstückswert und ist folgendermaßen gestaffelt:

0,5 % für die ersten € 250.000,- des Grundstückswertes = max. € 1.250,-

2,0 % für die nächsten € 150.000,- des Grundstückswertes = max. € 3.000,-

3,5 % darüber hinaus dh über € 400.000,-

Für die Ermittlung des Steuersatzes sind die Erwerbe der letzten 5 Jahre zwischen denselben Personen zusammenzurechnen, um eine missbräuchliche Verwendung des Staffeltarifes zu vermeiden.

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter/Innen unserer Kanzlei gerne zur Verfügung!

Mader & Kleinschuster, Steuerberatungs GmbH & Co KG
Tel.: 03155 / 2665



Ärzte

Dr. Heribert Rauch, 03151 / 8511
Dr. Patrick Krisper, 03151 / 51460
Dr. Peter Schadelbauer, 03159 / 3318
Dr. Alexandra Stradner, 03184 / 8219
Dr. Thomas Schöner, 03159 / 45500
Dr. Alf Torbjörn Matschiner, 03159 / 2703

Der Ärztendienst- und Apothekendienstplan ist ab 1. Oktober im Schaufenster der Marien-Apotheke Gnas ersichtlich!



Kostenlose Erstberatung

Rechtsanwältin Dr. Karin Prutsch
(Tel.: 0316 / 828775)

Freitag, 28. Oktober und 16. Dezember
2016 jeweils von 9 bis 12 Uhr
Bitte um Voranmeldung unter
03151/2260 oder 0316/828775.

Kostenlose Erstberatung

Rechtsanwalt Dr. Gert Weiler
(Tel.: 03152 / 28989)

Freitag, 7. Oktober, 4. November und
2. Dezember 2016, jeweils von 14 bis 15
Uhr im Gemeindeamt Gnas



Kostenlose Erstberatung

Rechtsanwältin Mag. Mariella Hackl
(Tel.: 03116 / 21022)

Freitag, 28. Oktober, 18. November und
16. Dezember 2016,
jeweils von 16 bis 17 Uhr

Raiffeisenbank
Feldbach-Gnas-Bad Gleichenberg



Gefahren tafeln für Holzarbeiten

Für Holzarbeiten auf den Wanderwegen besteht die Möglichkeit Warntafeln zur Absicherung in der Marktgemeinde Gnas auszuborgen.

Kontaktaufnahme im Bauhof, Gerhard Suppersbacher: 0664 / 5 432919



Du hast die Wahl. Du kannst dir Sorgen machen, bis du davon tot umfällst. Oder du kannst es vorziehen, das bißchen Ungewissheit zu genießen.

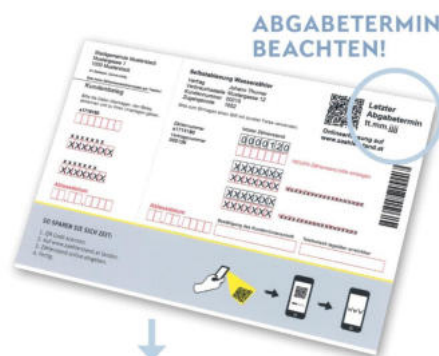
Norman Mailer

Wasserablesung 2016

Mitte September erhalten alle Haushalte mit einem Wasseranschluss die Wasserzählerablesekarten (A 5 - Format) zugesandt.

Bitte unbedingt den angegebenen Abgabetermin einhalten! Das Aussehen der Wasserzählerablesekarten und die Möglichkeiten den Zählerstand bekanntzugeben, sind unten angeführt.

Wir danken im Voraus für Ihre Mithilfe!



Die Selbstablesekarte wird an einen Haushalt geschickt.

DREI MÖGLICHKEITEN DER ERFASSUNG



ONLINE-EINGABE
WWW.ZAEHLERSTAND.AT

Loggen Sie sich ganz bequem im Internet auf www.zaeplerstand.at ein und geben Sie in dem für Sie bereits vorbereiteten Benutzerkonto Ihren Zählerstand bekannt. Ihr Zugangscode wird Ihnen mit der A-5-Karte bekanntgegeben.



QR-CODE SCANNEN
AUTOMATISCHE WEITERLEITUNG

Scannen Sie den QR-Code auf der Selbstablesekarte ein und Sie gelangen direkt auf Ihr Benutzerkonto bei www.zaeplerstand.at. Dort geben Sie Ihren Zählerstand bekannt.



ZUM POSTKASTEN BRINGEN
POST ERFASST DATEN IM SYSTEM

Tragen Sie Ihren Zählerstand auf der Selbstablesekarte ein und werfen Sie diese in den Postkasten. Unser Partner, die Österreichische Post, übermittelt dann Ihren Zählerstand an www.zaeplerstand.at.

Neues Programm für Eltern-Kind-Bildung

Der neue Folder für das Bildungsprogramm der Eltern-Kind-Bildung liegt im Gemeindeamt Gnas und auch in den Servicestellen der Ortsgemeinden zur Abholung bereit.

Auftakttermin ist am 5. Oktober 2016 um 19 Uhr in der Kulturhalle Baumgarten zum Thema: „Ich weiß wie du tickst - Lernen leicht gemacht“



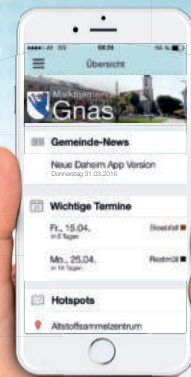
Nie mehr Gemeindeinfos versäumen.



Daheim
Die Service-App

Jetzt kostenlos downloaden!
Mehr Infos unter www.saubermacher.at

Powered by **E** **Saubermacher**



Wer hat noch nicht? Wer will noch mehr?

Die Daheim App bietet neben Abfuhrterminen & Co jetzt noch mehr Vorteile für die BürgerInnen von Gnas. Das Beste dabei: Sie entscheiden selbst, welche Informationen auf Ihr Smartphone oder Tablet geschickt werden:

„Die „Daheim App“ ist die optimale Ergänzung zu unseren Gemeindeinformationen über Homepage und Zeitung. Mit dieser Smartphone-Info erhalten Sie nicht nur die Abfuhrtermine für Müll, sondern auch alle wichtigen Informationen aus der Gemeinde sowie Vereins- und Veranstaltungshinweise. Mit der neuen „Daheim App“ sind Sie einfach top informiert.“

Bgm. Gerhard Meixner



Nie mehr Gemeindeinfos versäumen. Änderungen bei Öffnungszeiten, amtliche Mitteilungen, Hinweise auf Einreichfristen und besondere Aktionen – mit der Daheim App haben die BürgerInnen alle wichtigen Infos und Termine auf einen Blick direkt auf Ihrem Smartphone oder Tablet verfügbar.



Nie mehr Vereinsnews übersehen. Löse im Kindergarten? Elternsprechtag in der Schule? Eine Verschiebung des Probeturniers bei Ihrem Lieblingsverein? Mit dem Vereinskanal wissen die BürgerInnen in Echtzeit über alle Termine und News ihrer lokalen Vereine und öffentlichen Institutionen, wie etwa Kindergarten oder Schule, immer in Echtzeit Bescheid.



Nie mehr Genussstage verpassen. Mit dem Genusskanal informiert die lokale Gastro-Szene laufend über kulinarische Angebote, Veranstaltungen & Co. So lässt es sich auch in Ihrer Gemeinde wie Gott in Frankreich leben.



Nie mehr Umfragen entgehen lassen. Mit dem Umfragekanal „Ich bin Gemeinde“ können die BürgerInnen bei aktuellen Themen mitentscheiden. Das geht über die App ganz einfach und bequem, ohne einen langwierigen Fragebogen ausfüllen und an die Gemeinde schicken zu müssen. Das Ergebnis ist auf Knopfdruck verfügbar.

Die neue Version der Daheim App können Sie über den obenstehenden QR-Code kostenlos downloaden. Und wer die App bereits auf seinem Smartphone installiert hat, kann diese einfach updaten, um die neuen Kanäle zu aktivieren.

Wir gratulieren unseren Jubilaren

zum 75. Geburtstag:

Rosa Rindler	Grabersdorf
Anna Maria Platzer	Wörth
Anna Gutmann	Trössing
Franz Jahrbacher	Radisch
Maria Marberl	Maierdorf
Magdalena Sudi	Unterauersbach
Marianne Wild	Hirsdorf
Klara Kohlmaier	Wörth
Alois Klein	Burgfried
Johann Potzinger	Obergnas
Rosemarie Rath	Raning
Maria Pein	Obergnas



Rosa Rindler, rechts (75)



Anna Maria Platzer (75)

Es ist gut, wenn uns
die verrinnende Zeit
nicht als etwas
erscheint,
das uns verbraucht
oder zerstört,
sondern als etwas,
das uns vollendet.

Antoine de Saint-
Exupéry



Franz
Remling
(75)



Anna Gutmann (75)



Magdalena Sudi (75)

zum 80. Geburtstag:

Johanna Rauch	Kohlberg
Margareta Hofer	Unterauersbach
Theresia Juliana Tropper	Gnas
Frieda Scheucher	Aug
Karl Tappauf	Hirsdorf
Maria Theresia Frauwallner	Ebersdorf
Hildegard Schiefer	Katzendorf
Anna Dirnböck	Trössing
Rupert Wallner	Burgfried
Maria Rosa Hofer	Badenbrunn
Walter Raaber	Gnas

zum 85. Geburtstag:

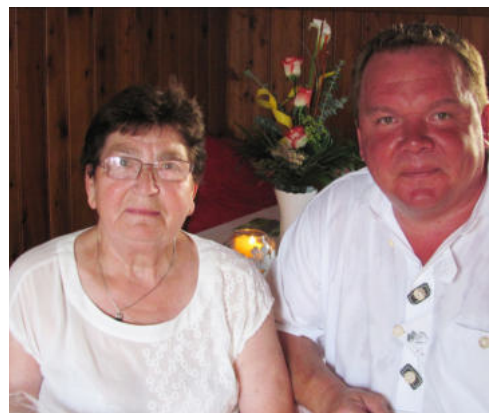
Margareta Dienstl	Kohlberg
Mathilde Holler	Raning
Rosa Hutter	Unterauersbach
Johann Monschein	Thien
Josefine Hütter	Burgfried
Maria Hermann	Lichtenberg
Erna Kaufmann	Radisch
Margarete Zenz	Gnas

zum 90. Geburtstag:

Franz Koch	Gnas
Maria Schaden	Burgfried
Margarethe Pichler	Baumgarten
Theresia Fasching	Burgfried
Sophie Ziesler	Thien

zum 95. Geburtstag:

Florian Trummer	Kohlberg
Aloisia Hesch	Gnas



Klara Kohlmaier (75)



Rosemarie Rath (75)



Franz Hofer (80)



Margareta Hofer (80)



Johanna Rauch (80)



Theresia Juliana Tropper (80)



Frieda Scheucher (80)



Maria Theresia Frauwallner (80)



Hildegard Schiefer (80)



Rupert Wallner (80)



Anna Dirnböck (80)



Maria Rosa Hofer (80)



Walter Raaber (80)





Margareta Dienstl (85)



Mathilde Holler (85)



Johann Monschein (85)



Josefine Hütter (85)



Maria Hermann (85)



Erna Kaufmann (85)



Margarete Zenz (85)



Franz Koch (90)



Maria Schaden (90)



Margarethe Pichler (90)



Theresia Fasching (90)



Sophie Ziesler (90)



Florian Trummer (95)



Aloisia Hesch (95)

Wir gratulieren zum Ehejubiläum

Goldene Hochzeit:

Ingrid Hildegard und Otto Kirbisser
Josefa und Franz Tropper
Klara und Herbert Kohlmaier

Poppendorf
Grabersdorf
Wörth



Eiserne Hochzeit:

Aloisia und Josef Tropper

Unterauersbach



Klara und
Herbert
Kohlmaier



Ingrid Hildegard und
Otto Kirbisser



Josefa und Franz Tropper

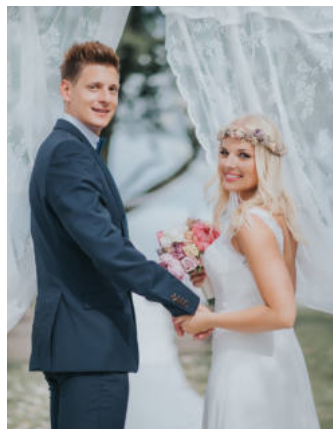


Aloisia und Franz Tropper

Herzlichen Glückwunsch zur Vermählung!



Elisabeth,
Reinhard und
Katharina
Hofmeister,
Unterauers-
bach



Michèle und Daniel
Luttenberger-Haas



Bianca
und Daniel
Kaufmann,
Kohlberg



Heizungsservice senkt nachhaltig Ihre Kosten!

Regelmäßige Wartung verlängert die Nutzungsdauer Ihrer Heizungsanlage und sorgt so für einen sicheren und einwandfreien Betrieb. So wird die eingesetzte Energie effizient und schadstoffarm genutzt, das spart Heizkosten und schont die Umwelt.

- Sicherer Betrieb
- Energie sparen
- Höhere Effizienz
- Umwelt schonen
- Geringere Kosten
- Lange Lebensdauer

Jetzt gleich
bestellen!

0810 / 001 003 Gnas • Feldbach • Gleisdorf • Graz

www.ROTH-dieHandwerksmeister.at

Bad & Wellness | Fliesen | Heizen & Kühlen | Elektrotechnik | Innenausbau | Maler | Fenster

Anzeige



Alexandra und Christoph
Grain, Unterauersbach /
Höflach



Sabrina und Joachim
Liebmann, Radisch



Melanie und Rene
Obendrauf, Radisch / Graz



Ingrid Buxbaum und
Thomas Koller, Schwechat

**Für die gemeinsame Zukunft wünschen wir Euch von Herzen
alles Gute und Gottes Segen.**

Wir gratulieren



Unsere Maturanten des BORG Feldbach: **Elisabeth Urban** aus Gnas und **Sarah Kohlmaier** aus Grabersdorf möchten wir sehr herzlich zur Auszeichnung gratulieren.



Ebenso herzlich gratulieren möchten wir **Jakob Tropper, Sebastian Roth, Oliver Platzer** und **Kerstin Eder** zur erfolgreich abgeschlossenen Reife- und Diplomprüfung der HAK Feldbach.



Wir gratulieren **Jasmin Eder** zum erfolgreichen Abschluss und **Daniela Kohlmaier** zur mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossenen 3-jährigen Fachschule Halbenrain.



Wir gratulieren sehr herzlich **Michaela Trummer** aus Grabersdorf zur mit Auszeichnung bestanden Reife- und Diplomprüfung der Handelsakademie Feldbach.



Albert Fink aus Raning hat im Juni die Matura und Diplomprüfung mit gutem Erfolg bestanden - HAK WEIZ! Dazu gratulieren wir sehr herzlich!



Wir gratulieren **Christina Niederl** aus Obergnas sehr herzlich zur mit Auszeichnung bestanden Matura an der Tourismusschule Bad Gleichenberg.



Lisa Maria Reiss aus Obergnas hat die Reife- und Diplomprüfung an der HBLA Pitzelstätten in Klagenfurt mit gutem Erfolg bestanden. Wir gratulieren sehr herzlich!

Wir gratulieren zur Geburt

Tobias Kniewallner
 Julian Malanik
 Matthias Clemens Rauch
 Theo Weinzettl
 Sebastian Weiß
 Aurel Prvulovic
 Stefan Vonmetz
 Johannes Harald Gießauf
 Leana Hirschmann
 Jakob Rauch
 Lena Westmayer
 Chiara Maier
 Dominik Konrad
 Mia Lagler
 Rene Niklas Graf
 Lena Verena Eder
 Marco Thomas Rauch
 Elisabeth Gsellmann
 Sophie Kremsl
 Emmelie Johanna Trummer

Burgfried
 Katzendorf
 Katzelsdorf
 Thien
 Kinsdorf
 Baumgarten
 Gnas
 Ebersdorf
 Lichtenberg
 Thien
 Burgfried
 Thien
 Unterauersbach
 Aug
 Obergnas
 Wörth
 Kohlberg
 Kohlberg
 Gnas
 Badenbrunn

Das Juwel des
 Himmels ist die
SONNE.
 Das Juwel des
 Hauses ist das
KIND.

Aus China



Dominik Konrad



Bella Windisch



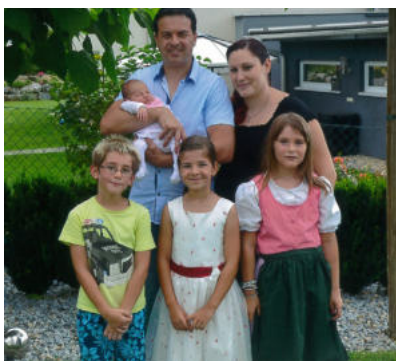
Marco Thomas Rauch



*Julian
 Malanik*



Matthias Clemens Rauch



Chiara Maier



Sebastian Weiß



Aurel Prvulovic



Mia Lagler



Jakob Rauch



Theo Weinzettl



Elisabeth Gsellmann



Emmelie Johanna Trummer



Leana Hirschmann



Johannes Harald Gießauf

Tag des Sports

Wann:

14. Oktober von 9 bis 18 Uhr

15. Oktober von 9 bis 12 Uhr

Wo: Jufa Gnas



Geschicklichkeitsspiele

T-Shirt ab 5 Euro

Prozente Würfeln, Geschwindigkeitsmessung mit Fußball

Unterhaltung:

Live Musik, Fußball Combo & Kirchbacher Spitzbuben

Viele Schnäppchen und Überraschungen warten auf alle Kunden!!!!

Wir freuen uns auf Euer kommen!

Johnny und Team

**Achte auf deine Gedanken,
denn sie werden Worte.**

**Achte auf deine Worte,
denn sie werden Handlungen.**

**Achte auf deine Handlungen,
denn sie werden Gewohnheiten.**

**Achte auf deine Gewohnheiten,
denn sie werden dein Charakter.**

**Achte auf deinen Charakter,
denn er wird dein Schicksal.**

Aus dem Talmud

visualweb.at
INTERNET-AGENTUR

- Webdesign
- Programmierung von Internetlösungen
- Redesign und Wartung von Webseiten

Lydia Schaden, Internetentwicklerin
Gnas 137 | 8342 Gnas | Tel.: 0664 2313427
office@visualweb.at | www.visualweb.at

Anzeige

Eltern-Kind-Spielgruppe „Lesemaus trifft Bücherspaß“



EKI-Gruppe – was ist das?

Kinder spielen mit Kindern.

Eltern reden über das „Eltern-sein“

Gemeinsam ist das eine Eltern-Kind-Spielgruppe

Es tut gut, die eigenen vier Wände einmal zu verlassen und sich mit anderen Müttern, Vätern und Großeltern austauschen zu können.

Die Kinder tauschen sich indessen spielend aus.

WO: Galerie der Buchhandlung Praßl (Inh. Christina Domittner)

Wann: Mittwochs, 9.30-11.00 Uhr, 14-tägig
14.9., 28.9., 12.10., Do 27.10., 9.11., 23.11.,
7.12., 21.12., 18.1., 1.2., 15.2.

Leitung: Claudia Haiden, Leiterin der Bücherei St. Peter a. O.

Bitte mitbringen:

Eine kleine Jause, rutschfeste Socken oder Hausschuhe
Kosten: 3 Euro pro Familie, für Mitglieder des EKIZ kostenlos
Anmeldung ist nicht erforderlich!

Organisation und Information
Eltern-Kind-Zentrum Region Bad Radkersburg
Weixelbaum 51, 8484 Unterpurkla, Tel: 0664-3430440, ekiz.radkersburg@aon.at
www.ekiz-radkersburg-elterntreff.at

EKIZ Region Bad Radkersburg

REISEN MIT

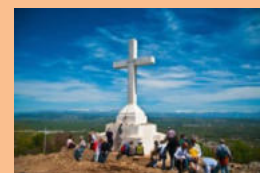
MARTONI

... DAS WILL ICH AUCH!

MEDJUGORJE

07.-11.11.2016

Eine wunderschöne Wallfahrt begleitet von Kaplan Karol, Pfarrer Tieber und Schwester Ivanca erwartet uns. Auch Dubrovnik, Makarska und die Plitvicer Seen stehen auf unseren Programm. Busfahrt, 4*Hotel & Altstadtführung p.P. im DZ € 310,-



Anzeige

BRATISLAVA CHRISTKINDLMARKT

26.-27.11.2016

Einer der schönsten Märkte Europas sowie ein Besuch einer Keramikmanufaktur erwartet uns! Busfahrt, 4*Hotel & Stadtführung und Eintritt Keramikmanufaktur p.P. im DZ € 115,-



WOCHENENDE IN MAILAND

02.-04.12.2016

Shopping in der Modemetropole Busfahrt, 4*Hotel & Stadtführung p.P. im DZ € 220,-



Buchungen & Informationen bei Ihrem Reisebüro Martoni unter 0664/ 83 66 357 oder www.martoni.at bzw. reisenmit@martoni.at.

Oktober 2016

- 05.:** Eltern-Kind-Bildungsreihe: „Ich weiß, wie du tickst - Lernen leicht gemacht, Kulturhalle Baumgarten, Beginn 19 Uhr
07.: 1 Jahr Netzwerk Gnas, Fest im Pfarrheim Gnas, Beginn: 17 Uhr
08.: Hausmesse Autohaus Fink
08.: Baby- und Kinderflohmarkt Kohlberg, 7.30 - 12 Uhr, Festhalle Kohlberg, Infos unter: Andrea Kern, 0664 / 9235590
09.: Gemeindegewandertag Gnas, Start: 10 Uhr, Treffpunkt: Ortszentrum Wörth, 5-Elemente-Weg Baumgarten
12.: Eltern-Kind-Spielgruppe, „Lesemaus trifft Bücherspaß“, Galerie Buchhandlung Praßl, 9.30 - 11 Uhr
14.: Lesung mit Mag. Gerhard Hatzmann, Pfarrer aus Zeltweg, Pfarrheim Gnas, Beginn: 19 Uhr
15.: Maibaum umschneiden, Singkreis Baumgarten, 17 Uhr
20.: Seniorennachmittag in der Bergschenke Paul in Maierdorf, Beginn: 16 Uhr
21.: Offenes Volkstanzen, Kulturhalle Baumgarten, Beginn: 20 Uhr
21.: Konzert v. Ulrike Tropper & Gregor Hernach im Rahmen der Jazzliebe, Buchhandlung Praßl, Beginn: 19.30 Uhr, Tickets: Buch Praßl/Domittner + Marktgemeindeamt Gnas-Kostenfreier Postversand/Reservierungen: jazzliebe@gmx.at, 0664 / 3839999
22.: Wildschmaus, Sporthaus Raning, 18 Uhr
23.: Frühstück „MondscheinStüberl“, Kulturhalle Baumgarten, ab 9 Uhr
23.: Literaturcafé mit Mag. Kölldorfer in der Galerie Domittner/Praßl in Gnas, ab 9.30 Uhr
26.: Herbstwanderung am Kaskögerlweg, Start: 10 Uhr

- 27.:** Eltern-Kind-Spielgruppe, „Lesemaus trifft Bücherspaß“, Galerie Buchhandlung Praßl, 9.30 - 11 Uhr
29.: Vereinsmeisterschaft ESV Maierdorf, Beginn: 18 Uhr

November 2016

- 05.:** Rehschmaus der FF Poppendorf, Beginn mit Mittagsmenü 11 - 14 Uhr, ab 17 Uhr Musik
09.: Eltern-Kind-Spielgruppe, „Lesemaus trifft Bücherspaß“, Galerie Buchhandlung Praßl, 9.30 - 11 Uhr
11.: Jahreshauptversammlung der Landsknechte zu Gnas
12.: 1. Großer Perchtenlauf Gnas, Hauptplatz: 18 Uhr
12.: Eröffnung der Weihnachtsbuchausstellung mit Hannes Glanz, Pfarrheim Gnas, ab 20 Uhr
18.: „Kasperl und die Zauberkugel“, Eintritt: € 2,00/pro Kind, Turnsaal im Kindergarten Gnas, 16 Uhr
19.: Perchtenlauf Aug-Radisch, 19 Uhr
19.: Bockbieranstich des MSV im Kultursaal Maierdorf, Beginn: 20 Uhr
20.: Frühstück „MondscheinStüberl“ KH Baumgarten, ab 9 Uhr
23.: Elternkindbildungsreihe „Kindern das Trauern zutrauen“, Vortrag mit Mag. Cornelia Wanke, Turnsaal der Volksschule Gnas, Beginn: 19 Uhr
23.: Eltern-Kind-Spielgruppe, „Lesemaus trifft Bücherspaß“, Galerie Buchhandlung Praßl, 9.30 - 11 Uhr
24.: Seniorennachmittag, Bergschenke Paul in Maierdorf, Beginn: 16 Uhr
25.: Kathreinkirtag in Gnas. Die Landsknechte zu Gnas eröffnen und schließen den Markt wie anno 1643.
26.: Stockschießen Kinsdorf - Maierdorf ESV, Beginn: 15 Uhr
27.: Herbergsuche ab Hirsdorf und Ludersdorf PGR
27.: Christbaum aufstellen in Ludersdorf

Dezember 2016

- 03.:** Winterzauber, Lebensgarten Christine Neuhold, Hirsdorf, von 10 - 21 Uhr
04.: Winterzauber, Lebensgarten Christine Neuhold, Hirsdorf, von 10 - 21 Uhr
07.: 50-er Feier, Pfarrheim Gnas
07.: Eltern-Kind-Spielgruppe, „Lesemaus trifft Bücherspaß“, Galerie Buchhandlung Praßl, 9.30 - 11 Uhr
08.: Winterzauber, Lebensgarten Christine Neuhold, Hirsdorf, von 10 - 21 Uhr
08.: Maierdorfer Advent ESV, Beginn: 13 Uhr
08.: Weihnachtswunschkonzert der Marktmusikkapelle Gnas in der Kulturhalle Baumgarten, Beginn: 18 Uhr
10.: Weihnachtsmarkt Gnas
10.: Jahresabschlussfeier der Freiwilligen Feuerwehr Maierdorf, Kultursaal Maierdorf, Beginn: 18 Uhr
11.: Herbergsuche ab Katzelsdorf und Maierdorf, PGR
17.: Weihnachtsmarkt Gnas
18.: Frühstück „MondscheinStüberl“, KH Baumgarten, ab 9 Uhr
21.: Eltern-Kind-Spielgruppe, „Lesemaus trifft Bücherspaß“, Galerie Buchhandlung Praßl, 9.30 - 11 Uhr

- 22.:** Seniorenweihnachtsfeier Bergschenke Paul, Maierdorf, Beginn: 16 Uhr
23.: 2. Nachtwächterrundgang mit Geschichten und Sagen aus der Region Gnas, Beginn: 19 Uhr, Treffpunkt: Landsknechtburg (ehemaliges Waaghäuschen)
30.: Bauernsilvester - Bergschenke Paul, Maierdorf, Beginn: ab 15 Uhr



Impressum:

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Marktgemeinde Gnas, Gnas 46, 8342 Gnas, Tel.: 03151 / 2260, gde@gnas.gv.at, www.gnas.gv.at; Verlagspostamt: 8342 Gnas

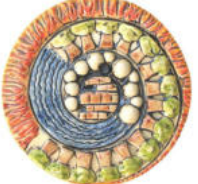


Einladung

zum

1. Region's - Gemeindegewandertag

für die gesamte Bevölkerung mit allen Gemeinderäten der MG Gnas am
w(u)nderbaren 5 - Elemente Weg in Baumgarten!



Starten werden wir beim Element Feuer im Ortszentrum Wörth, dann geht es weiter zum Element Wasser, dem Element Erde, mit einem leichten Anstieg zum Element Holz und zurück zum Element Feuer.

WANDERN belebt Körper, Geist und Seele:

- lernen Sie die Ortsgemeinde Baumgarten kennen
- 10 Jahre 5 Elemente-Weg
- Wandern Sie mit Gemeinderat, Vorstand und Bürgermeister

Sonntag, 09. Oktober 2016

Start: 10.00 Uhr im Ortszentrum Wörth

- Stationen mit regionalen Köstlichkeiten
- Schätzspiel mit schönen Preisen
- Gemütlicher Abschluss mit Rahmenprogramm ab 15.00 Uhr in der Kulturhalle Baumgarten

